



Düsseldorf

Konzernabschluss

zum

31.12.2024

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Konzernbilanz	3
Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung	5
Konzernkapitalflussrechnung	6
Konzerneigenkapitalspiegel	7
Konzernanhang	7
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	48

Wichtige Abkürzungen:

Finden sich unter Punkt 9. Aufstellung des Anteilsbesitzes gem. § 313 Abs. 2 HGB

Konzernbilanz zum 31.12.2024

A k t i v a

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	720.447,00		1.488.699,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>687.681,00</u>		737.757,00
		1.408.128,00	<u>2.226.456,00</u>
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.607.833,32		2.644.277,32
2. technische Anlagen und Maschinen	208.981.731,85		199.766.447,59
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.534.388,88		3.190.818,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>23.183.331,56</u>		20.327.319,47
		240.307.285,61	<u>225.928.862,38</u>
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	9.044.303,00		1.227.502,00
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	11.012.611,60		7.848.228,49
3. Beteiligungen	789.878,97		627.330,97
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	350.049,17		2.016.977,04
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.094.907,58		2.399.282,58
6. Sonstige Ausleihungen	82.166,86		98.153,44
7. Genossenschaftsanteile	<u>392.900,00</u>		393.400,00
		23.766.817,18	<u>14.610.874,52</u>
		265.482.230,79	<u>242.766.192,90</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	454.460,91		5.504.131,27
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	20.214.869,43		7.860.452,86
3. fertige Erzeugnisse und Waren	158.812,09		176.532,43
4. geleistete Anzahlungen	706.288,54		1.076.145,61
5. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	<u>-1.187.344,79</u>		-11.283.880,09
		20.347.086,18	<u>3.333.382,08</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44.390.206,04		56.654.795,99
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.625.568,58		242.472,55
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	26.980,85		1.792.116,57
4. eingeforderte, noch ausstehende Einlagen	0,00		175.000,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>35.398.342,93</u>		42.346.532,20
		82.441.098,40	<u>101.210.917,31</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	64.419.787,01		88.348.278,13
		167.207.971,59	<u>192.892.577,52</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten			2.822.531,92
D. Aktive latente Steuern		2.802.476,43	2.664.680,33
		438.315.210,73	441.101.270,61

Passiva

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	Vorjahr <u>Euro</u>
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		30.500.000,00		30.500.000,00
II. Kapitalrücklage		1.429.719,38		1.429.719,38
III. Gewinnrücklagen				
1. gesetzliche Rücklage	1.620.280,62			1.620.280,62
2. andere Gewinnrücklagen	<u>29.882.903,05</u>			<u>8.882.903,05</u>
IV. Konzernbilanzgewinn		31.503.183,67		10.503.183,67
V. Anteile anderer Gesellschafter		39.745.306,04		53.285.992,06
		<u>15.695.962,27</u>		<u>13.605.904,88</u>
			118.874.171,36	109.324.799,99
B. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.201.987,00		2.236.978,00
2. Steuerrückstellungen		17.156.167,19		23.387.691,98
3. Sonstige Rückstellungen		<u>22.179.001,13</u>		<u>22.588.897,20</u>
			41.537.155,32	48.213.567,18
C. Verbindlichkeiten				
1. Anleihen		7.900.000,00		7.900.000,00
- davon mit einer Restlaufzeit				
bis zu einem Jahr	0,00			0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		156.386.464,47		155.702.714,43
- davon mit einer Restlaufzeit				
bis zu einem Jahr	18.044.537,61			16.820.990,33
3. Verbindlichkeiten aus				
Lieferungen und Leistungen		53.098.146,90		43.714.614,56
- davon mit einer Restlaufzeit				
bis zu einem Jahr	53.098.146,90			43.714.614,56
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen				
Unternehmen		231.808,13		230.401,69
- davon mit einer Restlaufzeit				
bis zu einem Jahr	231.808,13			230.401,69
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		1.880.940,69		664.221,45
- davon mit einer Restlaufzeit				
bis zu einem Jahr	1.880.940,69			664.221,45
6. Genussrechtskapital		7.152.000,00		7.225.000,00
- davon mit einer Restlaufzeit				
bis zu einem Jahr	7.152.000,00			68.000,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten		47.086.204,43		64.038.349,85
- davon Nachrangdarlehen	10.786.360,01			10.928.500,54
- davon aus Steuern	9.719.930,81			7.360.871,18
- davon im Rahmen der				
sozialen Sicherheit	36.056,46			24.424,11
- davon mit einer Restlaufzeit				
bis zu einem Jahr	36.946.071,18			54.440.603,55
			273.735.564,62	279.475.301,98
D. Rechnungsabgrenzungsposten		2.803.246,02		3.025.830,67
E. Passive latente Steuern		1.365.073,41		1.061.770,79
			438.315.210,73	441.101.270,61

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2024

	Euro	Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	481.350.143,74		626.403.401,17
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	16.057.516,57		-2.588.671,46
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	28.495.770,32		17.722.508,91
4. Sonstige betriebliche Erträge	4.349.092,66		3.087.100,38
5. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	262.061.936,38		379.300.867,90
b) bezogene Leistungen	<u>175.877.313,98</u>		<u>141.401.258,90</u>
	437.939.250,36		520.702.126,80
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	23.831.510,18		23.700.853,38
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>4.871.425,00</u>		<u>4.893.381,88</u>
- davon für Altersversorgung Euro 73.527,17 (Vj. Euro 73.072,67)	28.702.935,18		28.594.235,26
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	19.735.745,86		19.382.919,98
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	29.332,71		64.456,27
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.518.358,86		21.585.369,20
9. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-30.696,04		-456.479,67
10. Erträge aus Beteiligungen	636.576,82		558.178,21
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	127.227,85		112.654,96
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 101.614,44 (Vj. Euro 114.948,84)	1.463.339,52		1.041.690,39
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	19.613,54		31.598,26
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.331.395,20		5.098.002,97
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern Euro -694.460,61 (Vj. Euro-1.053.255,42) - davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern Euro 547.906,08 (Vj. Euro 1.187.989,42)	8.330.903,95		17.190.326,10
16. Ergebnis nach Steuern	10.841.435,78		33.231.348,05
17. Sonstige Steuern	<u>12.533,38</u>		<u>13.805,42</u>
18. Konzernjahresüberschuss	10.828.902,40		33.217.542,63
19. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	53.285.992,06		21.594.299,22
20. Ausschüttungen aus dem Bilanzgewinn	-3.660.000,00		-3.050.000,00
21. Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	114.167,07		-614.824,14
22. Einstellungen in die anderen Gewinnrücklagen	-21.000.000,00		0,00
23. Konsolidierungskreisbedingte Änderungen	<u>176.244,51</u>		<u>2.138.974,35</u>
24. Konzernbilanzgewinn	39.745.306,04		53.285.992,06

Kapitalflussrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung vom 01.01. - 31.12.	2024	2023
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	10.829	33.218
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	19.755	19.415
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-203	228
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	29	64
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte	-21.408	7.131
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.112	-9.552
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen geg. verb. Unternehmen und Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	-654	-1.756
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände	6.682	-9.563
-/+ Zunahme/Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-62	1.549
-/+ Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.453	-17.442
-/+ Zunahme/Abnahme der übrigen Verbindlichkeiten	-12.779	17.419
-/+ Zunahme/Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-443	-885
-/+ Gewinn/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	118	-406
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	3.868	4.056
- Sonstige Beteiligerträge	-637	-558
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	8.331	17.190
-/+ Ertragsteuerzahlungen	-14.564	-3.491
Cash Flow aus lfd. Geschäftstätigkeit	20.428	56.617
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-118	-921
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	793	1.081
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-31.689	-24.236
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	1.220	725
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-12.138	-2.085
+ Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis	2.500	0
- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	-300	-103
+ Erhaltene Zinsen	1.149	861
+ Erhaltene Dividenden	99	198
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-38.484	-24.480
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	3.337	3.499
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	19.914	27.628
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-19.312	-28.429
- Gezahlte Zinsen	-5.112	-5.004
- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-3.660	-3.050
- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-838	-1.841
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-5.672	-7.198
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-23.727	24.939
Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-201	5.014
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	88.348	58.395
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	64.420	88.348

Konzerneigenkapitalspiegel

Konzerneigenkapital- veränderung in Euro	Eigenkapital des Mutterunternehmens					Nicht beherrschende Anteile	Konzerneigenkapital	
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinnrücklagen gesetzlich	andere	Konzernbilanz- gewinn/-verlust			
Stand am 31.12.2022	30.500.000,00	1.429.719,38	1.620.280,62	8.882.903,05	21.594.299,22	64.027.202,27	7.998.965,17	72.026.167,44
Kapitalerhöhung durch Kommanditeinlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.849.000,00	4.849.000,00
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.050.000,00	-3.050.000,00	-1.841.400,00	-4.891.400,00
Änderungen des Konsolidierungskreises	0,00	0,00	0,00	0,00	2.138.974,35	2.138.974,35	1.984.515,57	4.123.489,92
Konzernjahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	32.602.718,49	32.602.718,49	614.824,14	33.217.542,63
Stand am 31.12.2023	30.500.000,00	1.429.719,38	1.620.280,62	8.882.903,05	53.285.992,06	95.718.895,11	13.605.904,88	109.324.799,99
Kapitalerhöhung durch Kommanditeinlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.136.663,30	3.136.663,30
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.660.000,00	-3.660.000,00	-837.821,49	-4.497.821,49
Einstellung in die Rücklagen	0,00	0,00	0,00	21.000.000,00	-21.000.000,00	0,00	0,00	0,00
Änderungen des Konsolidierungskreises	0,00	0,00	0,00	0,00	176.244,51	176.244,51	-94.617,35	81.627,16
Konzernjahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	10.943.069,47	10.943.069,47	-114.167,07	10.828.902,40
Stand am 31.12.2024	30.500.000,00	1.429.719,38	1.620.280,62	29.882.903,05	39.745.306,04	103.178.209,09	15.695.962,27	118.874.171,36

Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2024

1. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Konzernabschluss wurde gemäß §§ 290 f. HGB i.V.m. §§ 238 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG und der Satzung verpflichtend aufgestellt. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Dem Konzernabschluss liegen die nach den deutschen Rechnungslegungsvorschriften des HGB erstellten Jahresabschlüsse der einbezogenen Unternehmen zugrunde. Bei sämtlichen in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen entspricht der Stichtag des Einzelabschlusses dem Stichtag des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2024.

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes ist integraler Bestandteil des Konzernanhangs. Die Abschlüsse der in den Konzern einbezogenen Gesellschaften sind nach einheitlichen Bewertungsmethoden aufgestellt. Buchführung und Jahresabschluss des Konzerns lauten auf Euro. Die Erfassung und Verarbeitung der Geschäftsvorfälle sowie die Erstellung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften erfolgten überwiegend mittels des Softwaresystems DATEV Kanzlei Rechnungswesen pro. Der Konzernabschluss wurde aus den Einzelabschlüssen mittels des integrierten DATEV Konsolidierungstools entwickelt.

Neben der naturstrom AG als Mutterunternehmen sind im Rahmen der Vollkonsolidierung gem. § 300 ff. HGB über mittelbare und unmittelbare Beteiligungen 70 (Vj. 69) inländische Tochterunternehmen einbezogen worden, davon werden 2 Gesellschaften erstmalig vollkonsolidiert. Neun Gesellschaften wurden als assoziiertes Unternehmen at equity einbezogen (Vj. acht Gesellschaften).

Die Wahlmöglichkeit nach § 296 HGB zum Verzicht auf die Einbeziehung wurde in Anspruch genommen. 31 (Vj. 30) kleinere Tochtergesellschaften wurden aufgrund untergeordneter Bedeutung gem. § 296 Abs. 2 HGB nicht einbezogen. Die nicht einbezogenen Tochterunternehmen entfalteten im Geschäftsjahr 2024 keine bzw. keine wesentlichen wirtschaftlichen Aktivitäten und verfügen über keine wesentlichen Vermögenswerte. Im Jahr 2024 wurde bei Tochtergesellschaften von der Befreiungsmöglichkeit gem. § 296 Abs. 1 Nr. 3 HGB (Befreiung aufgrund einer Weiterveräußerungsabsicht) kein Gebrauch gemacht.

17 Gesellschaften wurden nach § 311 Abs. 2 HGB nicht einbezogen, da sie für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung sind.

Erstkonsolidierungen:

- NatCon Fränkische Schweiz GmbH & Co. KG, Eggolsheim, bei NC

Die **NatCon Fränkische Schweiz GmbH & Co. KG** (NCFS) wurde mit Wirkung zum 31.12.2024 in den Konzernabschluss einbezogen. Im Rahmen einer Kapitalerhöhung wurde Ende 2024 die Mehrheit der Anteile an der Gesellschaft erlangt. Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb von Anlagen zur dezentralen und umweltverträglichen Energieerzeugung, -verteilung und -speicherung und der Verkauf der erzeugten Energie sowie Beteiligungen an Unternehmen mit ähnlichen Geschäftszweck.

- NaturEnergy Nord GmbH & Co. KG, Bamberg, bei NE

Die neugegründete **NaturEnergy Nord GmbH & Co. KG** (NEN) wurde mit Wirkung zum 18.07.2024 in den Konzernabschluss einbezogen. Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb von Anlagen zur regenerativen und dezentralen Energieerzeugung im Norden Deutschlands in direkter und indirekter Form über Beteiligungen an Unternehmen, die selbst derartige Anlagen betreiben oder in sonstiger Form zur regenerativen und dezentralen Energieversorgung in der Region beitragen.

Entkonsolidierungen:

- SunStrom GmbH, Bamberg, bei natAG

Die zuvor vollkonsolidierte **SunStrom GmbH** (SUN) wurde mit Wirkung zum 01.01.2024 veräußert. Auf den Veräußerungszeitpunkt wurde für die SUN ein Jahresabschluss erstellt. Der Entkonsolidierungszeitpunkt entspricht dem Veräußerungszeitpunkt.

Die in den Konzernabschluss einbezogenen und nicht einbezogenen Unternehmen sind dem Punkt 9. Aufstellung des Anteilsbesitzes gem. § 313 Abs. 2 HGB zu entnehmen.

2. Kapitalkonsolidierung, Schuldenkonsolidierung, Zwischengewinneliminierung, Aufwands-/ Ertragskonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung der einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgte gem. § 301 HGB nach der Erwerbsmethode, die zwischen Erst- und Folgekonsolidierung differenziert. Die Konsolidierung erfolgte nach der Neubewertungsmethode gem. § 301 Abs.1 S.2 HGB.

Die Schuldenkonsolidierung erfolgt nach § 303 Abs. 1 HGB durch Eliminierung aller Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen.

Die Zwischenergebniseliminierung erfolgt grundsätzlich gemäß § 304 Abs. 1 HGB auf Gewinne bzw. Verluste aus dem konzerninternen Lieferungs- und Leistungsverkehr.

Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung erfolgt gemäß § 305 Abs. 1 HGB durch Verrechnung der Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge zwischen den Konzernunternehmen mit den auf sie entfallenden Aufwendungen. Die Finanzerträge sind ebenso mit den entsprechenden Aufwendungen verrechnet worden.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die jeweiligen Einzelabschlüsse wurden grundsätzlich nach den deutschen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften für Kapitalgesellschaften aufgestellt. Anpassungen an die

konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden waren – abgesehen von geringfügigen Ausweisänderungen – nicht vorzunehmen.

Erforderliche Anpassungen werden grundsätzlich in der Handelsbilanz II vorgenommen. Für Zwecke der Neubewertung im Rahmen der Erstkonsolidierung wird bei Bedarf eine Handelsbilanz III aufgestellt und im Rahmen der Folgekonsolidierung fortgeschrieben. Die Gliederungsschemata von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurden bei Bedarf um konzernspezifische Sonderposten ergänzt.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses waren die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Muttergesellschaft **naturstrom AG** maßgebend. Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Für die nicht dem Mutterunternehmen gehörenden Anteile an 13 (Vj. 13) Tochterunternehmen wurde ein gesonderter Posten **für Anteile anderer Gesellschafter** gebildet und innerhalb des Konzernkapitals gesondert ausgewiesen. Das **Konzernergebnis** umfasst das Gesamtergebnis des laufenden Geschäftsjahres des Konzerns einschließlich der Ergebnisanteile anderer Gesellschafter.

Die **Ergebnisanteile anderer Gesellschafter** werden in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung als separater Posten mit der Bezeichnung „Ergebnisanteil anderer Gesellschafter (Gewinn (+)/Verlust (-))“ ausgewiesen. Das **Konzernergebnis** wird nach Verrechnung mit dem Gewinn- und Verlustvortrag und den Ergebnisanteilen anderer Gesellschafter in den **Konzernbilanzgewinn** übergeleitet.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, soweit sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer bzw. auf die Laufzeit der zugrundeliegenden Verträge um lineare Abschreibungen vermindert. Der **Geschäfts- oder Firmenwert** wird zu Anschaffungskosten bilanziert und über seine Restnutzungsdauer abgeschrieben. Der Vorstand geht bei den bestehenden Geschäfts- oder Firmenwerten grundsätzlich davon aus, dass sich der ökonomische Nutzen jeweils über 5 Jahre realisieren wird. In begründeten Ausnahmefällen wird eine tatsächliche längere Nutzungsdauer unterstellt.

Die Zugänge zum **Sachanlagevermögen** werden generell zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Im Zuge der Konsolidierung nach der Neubewertungsmethode des § 301 Abs. 1 Satz 2 HGB werden stille Reserven aufgedeckt und den einzelnen Vermögensgegenständen zugeordnet. Die beweglichen Anlagen werden entsprechend den amtlichen Afa-Tabellen der Finanzverwaltung bzw. soweit Abweichungen davon begründet sind, entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer planmäßig linear abgeschrieben. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (§ 253 Abs. 1, S. 1, Abs. 3 HGB). Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich nach der linearen Methode. Zugänge während des Geschäftsjahres werden grundsätzlich pro rata temporis abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis Euro 250,00 wurden aus Vereinfachungsgründen entsprechend § 6 Abs. 2a EStG im Erwerbsjahr voll, solche mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Euro 250,00 bis Euro 1.000,00 in einen Sammelposten eingestellt und linear über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben.

Finanzanlagen

Die Anteile an den nicht in die Konsolidierung einbezogenen verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert (§ 253 Abs. 1, S. 1 HGB). Ausleihungen werden grundsätzlich mit dem Nennwert oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Genossenschaftsanteile sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die Bewertung der **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** erfolgt zu den Konzern-Anschaffungskosten, soweit nicht ein niedrigerer Wert beizulegen ist (§ 253 Abs. 4 HGB). **Fertige und unfertige Erzeugnisse** werden zu Konzern-Herstellungskosten bewertet. Diese umfassen die produktionsbezogenen Vollkosten abzüglich etwaiger enthaltener Zwischengewinne. Verwaltungs- und Vertriebskosten bleiben ebenso wie Fremdkapitalzinsen außer Ansatz. Der Warenbestand ist zu Anschaffungskosten, in Arbeit befindliche Aufträge zu Herstellungskosten bewertet. **Geleistete Anzahlungen** werden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt. Den in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthaltenen Risiken wird durch Bildung angemessen dotierter Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen, uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt (§ 253 Abs. 1 HGB).

Rechnungsabgrenzungsposten sind in Höhe der geleisteten bzw. erhaltenen Zahlungen angesetzt.

Das **Eigenkapital** ist zum Nennwert bilanziert.

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** werden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) bewertet. Das Anwartschaftsbarwertverfahren erfasst die Verpflichtung zum Bilanzstichtag nach der wahrscheinlichen Inanspruchnahme unter Berücksichtigung zukünftiger Gehaltssteigerungen.

Die **Steuerrückstellungen** sind gemäß den amtlich vorgeschriebenen Berechnungsmethoden der Finanzverwaltung bewertet. Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1, S. 2 HGB). Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst (§ 253 Abs. 2, S. 1 HGB).

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 Abs. 1, S. 2 HGB), desgleichen das Genussrechtskapital.

Aktive **latente Steuern** werden unsaldiert mit passiven latenten Steuern angesetzt. Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasitemporären Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung auf der Ebene der HB II mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen zum Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst.

Der **naturstrom**-Konzern setzt **derivative Finanzinstrumente** ein, um die aus Marktpreisschwankungen resultierenden Preisänderungsrisiken aus dem Bezug und Absatz von Strom und Gas zu reduzieren. Im Wesentlichen handelt es sich um Termineinkäufe von Energiemengen. Diese Derivate werden so weit wie möglich bilanziell als Bewertungseinheit gemäß § 254 HGB mit dem jeweiligen Grundgeschäft abgebildet. Die Absatzplanung und die dieser zugrundeliegenden Absatzverträge stellen dabei das Grundgeschäft dar. Die Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen wird durch eine Gegenüberstellung von Marktwerten oder Nominalbeträgen der Grundgeschäfte und der Sicherungsinstrumente nachgewiesen.

Die bilanzielle Abbildung der Bewertungseinheiten erfolgt grundsätzlich nach der sogenannten „Einfrierungsmethode“. Auftretende Ineffektivitäten in den Bewertungseinheiten sind grundsätzlich als Rückstellung für Bewertungseinheiten auszuweisen. Ist der Saldo aller beizulegenden Zeitwerte der Grund- und Sicherungsgeschäfte in der jeweiligen Bewertungseinheit positiv, so bleibt dieser unberücksichtigt. Für derivative Finanzinstrumente entspricht der beizulegende Zeitwert dem Marktwert zum Stichtag. Zur Ermittlung des Marktwertes wird soweit möglich auf den auf einem aktiven Markt notierten Preis (z. B. Börsenpreis) zurückgegriffen. Soweit die Marktwerte nicht über einen aktiven Markt verlässlich feststellbar sind, wird der Zeitwert anhand allgemein anerkannter Bewertungsmodelle und -methoden (Discounted Cashflow Methode) ermittelt.

4. Erläuterungen zum Konzernabschluss

KONZERNBILANZ

Aktiva

Entwicklung des Anlagevermögens

Nachfolgend wird der Konzern-Anlagenspiegel 2024 dargestellt (K = Veränderung des Konsolidierungskreises):

naturstrom AG - KONZERN Düsseldorf														
Entwicklung des Konzern - Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024														
	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Kumulierte Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 01.01. Euro	Änd.Kons.kreis	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchung Euro	Stand am 31.12. Euro	Stand am 01.01. Euro	Änd.Kons.kreis	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchung Euro	Stand am 31.12. Euro	Stand am 01.01. Euro	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizizenzen an solchen Rechten und Werten	8.905.991,75	-87.848,62	118.213,80	0,00	0,00	8.936.356,93	7.417.292,75	-83.973,62	882.590,80	0,00	0,00	8.215.909,93	720.447,00	
1. Geschäfts- oder Firmenwert	2.078.873,58	-168.050,00	0,00	0,00	0,00	1.910.823,58	1.341.116,58	-168.049,00	50.075,00	0,00	0,00	1.223.142,58	687.681,00	
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Immaterielle VG	10.984.865,33	-255.898,62	118.213,80	0,00	0,00	10.847.180,51	8.758.409,33	-252.022,62	932.665,80	0,00	0,00	9.439.052,51	1.408.128,00	
II. Sachanlagen														
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken														
A. Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken														
1. Grund und Boden	682.652,83	0,00	0,00	0,00	0,00	682.652,83	1.441,51	0,00	143,00	0,00	0,00	1.584,51	681.068,32	
2. Geschäftsbauten	2.479.839,70	500.728,10	0,00	70.297,29	1.763.964,03	4.674.234,54	531.116,70	114.061,10	114.718,74	0,00	0,00	759.944,54	3.914.290,00	
3. Außenanlagen	213.656,18	0,00	0,00	0,00	0,00	213.656,18	199.265,18	0,00	1.916,00	0,00	0,00	201.181,18	12.475,00	
Summe Sachanlagen	3.376.148,71	500.728,10	0,00	70.297,29	1.763.964,03	5.570.543,55	731.871,39	114.061,10	116.777,74	0,00	0,00	962.710,23	4.607.833,32	
B. Technische Anlagen und Maschinen														
1. Windkraftanlagen	196.680.789,08	0,00	3.675,00	0,00	859.900,50	197.544.364,58	96.912.713,24	0,00	11.770.030,50	0,00	0,00	108.682.743,74	88.861.620,84	
2. Photovoltaikanlagen	95.261.214,48	139.355,59	10.284.668,26	662.778,36	3.385.561,74	108.408.947,71	17.038.058,93	4.436,59	4.100.924,75	387.948,36	0,00	20.755.471,90	87.653.475,81	
Biogasanlagen u. Wärmeerzeugung, speicher und netzsteine	19.152.679,97	3.240.121,92	655.529,16	277.476,28	8.702.499,10	31.473.353,87	8.291.355,97	990.250,92	1.011.790,98	6.470,00	0,00	10.286.927,87	21.186.426,00	
4. Trafo- und Schaltstationen, Messeeinrichtung, Bonusbox sowie sonstige technische Anlagen	16.146.619,73	0,00	1.239.570,82	357.959,82	0,00	17.028.230,73	5.233.653,53	0,00	837.880,82	323.512,82	0,00	5.748.021,53	11.280.209,20	
Summe Sachanlagen	327.242.229,26	3.379.477,51	12.183.443,24	1.298.214,46	12.947.961,34	354.454.896,89	127.475.781,67	994.687,51	17.720.627,05	717.931,18	0,00	145.473.165,04	208.981.731,85	
C. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung														
1. DV- und Kommunikationsgeräte	1.597.866,80	0,00	195.867,00	6.318,00	0,00	1.787.415,80	1.282.670,80	0,00	200.034,00	6.314,00	0,00	1.476.390,80	311.025,00	
2. Fuhrpark	1.667.643,08	-456.063,63	366.437,57	71.284,68	0,00	1.506.732,34	825.431,08	-122.746,63	213.856,82	51.008,68	0,00	865.532,59	641.199,75	
3. Büroeinrichtung	453.129,70	-11.230,60	89.223,24	0,00	0,00	531.122,34	326.670,70	-6.993,60	25.002,24	0,00	0,00	344.679,34	186.443,00	
4. Sonstige Betriebs- u. Gesch.ausstattung	4.301.938,33	-89.973,10	1.138.730,19	235.423,95	0,00	5.115.271,47	2.394.987,33	-58.118,10	511.782,22	129.101,11	0,00	2.719.550,34	2.395.721,13	
Summe Sachanlagen	8.020.577,91	-557.267,33	1.790.258,00	313.026,63	0,00	8.940.541,95	4.829.759,91	-187.858,33	950.675,28	186.423,79	0,00	5.406.153,07	3.534.388,88	
D. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau														
1. Anlagen im Bau	20.414.496,50	0,00	17.715.017,46	132.080,00	-14.711.925,37	23.285.508,59	87.177,03	0,00	15.000,00	0,00	0,00	102.177,03	23.183.331,56	
Summe Sachanlagen	20.414.496,50	0,00	17.715.017,46	132.080,00	-14.711.925,37	23.285.508,59	87.177,03	0,00	15.000,00	0,00	0,00	102.177,03	23.183.331,56	
Summe Sachanlagen	359.053.452,38	3.322.938,28	31.688.718,70	1.813.618,38	0,00	392.251.490,98	133.124.590,00	920.890,28	18.803.080,07	904.354,97	0,00	151.944.205,37	240.307.285,61	
III. Finanzanlagen														
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.340.820,00	0,00	7.941.801,00	15.000,00	-100.000,00	9.167.621,00	113.318,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	123.318,00	9.044.303,00	
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	7.848.228,49	22.500,00	4.910.190,74	1.768.307,63	0,00	11.012.611,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.012.611,60	
Summe verbundene Unternehmen	9.189.048,49	22.500,00	12.851.991,74	1.783.307,63	-100.000,00	20.180.232,60	113.318,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	123.318,00	20.056.914,60	
3. Beteiligungen	808.327,97	-71.500,00	95.451,00	140.700,00	98.300,00	789.878,97	180.997,00	-48.999,00	0,00	131.998,00	0,00	0,00	789.878,97	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.637.465,67	-2.044.514,12	61.792,79	277.195,17	0,00	377.549,17	620.488,63	-401.077,64	9.033,18	200.944,17	0,00	27.500,00	350.049,17	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.399.282,58	0,00	144.200,00	450.275,00	1.700,00	2.094.907,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.094.907,58	
6. Sonstige Ausleihungen	202.065,63	0,00	7.366,93	32.264,70	0,00	177.167,86	103.912,19	0,00	579,36	9.490,55	0,00	95.001,00	82.166,86	
7. Genossenschaftsanteile	393.400,00	-500,00	0,00	0,00	0,00	392.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	392.900,00	
Summe Finanzanlagen	15.629.590,34	-2.094.014,12	13.160.802,46	2.683.742,50	0,00	24.012.636,18	1.018.715,82	-450.076,64	19.612,54	342.432,72	0,00	245.819,00	23.766.817,18	
Summe Anlagevermögen	385.667.908,05	973.025,54	44.967.734,96	4.497.360,88	0,00	427.111.307,67	142.901.715,15	218.791,02	19.755.358,41	1.246.787,69	0,00	161.629.076,88	265.482.230,79	

Immaterielle Vermögensgegenstände	Vj.
	Euro
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	720.447,00
Geschäfts- oder Firmenwert	687.681,00
	1.408.128,00
	1.488.699,00
	737.757,00
	2.226.456,00

In den **entgeltlich erworbenen Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten** ist ein branchenspezifisches ERP-Softwarepaket zur Administration von Strom- und Gashandelsgeschäften sowie zur Führung der Kontokorrentbuchhaltung für Strom- und Gaskunden enthalten. Darüber hinaus sind auch die in 2019 übernommenen Strom- und Gaskundenverträge der e:veen GmbH sowie der Econsum GmbH zu nennen. Die Bewertung erfolgte anhand des gezahlten Kaufpreises. Die Abschreibung erfolgt planmäßig linear über 6 Jahre. Im Geschäftsjahr 2021 ging im Wesentlichen eine Software (Wilken) für die Erstellung von Betreiberabrechnungen sowie Abrechnung von Stromkundenverträgen zu. Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein neues Kundenportal fertiggestellt und im Geschäftsfeld Energiebelieferung aktiviert.

Geschäfts- oder Firmenwert

Im Geschäftsjahr 2023 wurde ein Zugang beim Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von Euro 750.000,00 gebucht. Dieser basierte auf dem Erwerb des Geschäfts zur Durchführung der kaufmännischen Betriebsführung bei Wind und PV-Anlagen. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird über 15 Jahre abgeschrieben, weil erwartet wird, dass sich die erworbenen Ertragschancen in diesem Zeitraum realisieren werden. Eine Zuordnung zu einzelnen Gegenständen des Anlagevermögens war nicht vorzunehmen.

Sachanlagen	Vj.
	Euro
Grundstücke und Bauten	4.607.833,32
Technische Anlagen und Maschinen	208.981.731,85
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.534.388,88
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	23.183.331,56
	240.307.285,61
	2.644.277,32
	199.766.447,59
	3.190.818,00
	20.327.319,47
	225.928.862,38

Die Grundstücke und Bauten beinhalten im Wesentlichen, wie im Vorjahr, Grundbesitz bei der Biogasanlage in Hiltpoltstein, ein Heizhaus in Moosach, eine Energiezentrale in Markt Erlbach, Gebäude und Grundstücke in Neuerburg, ein Grundstück in Eschenbach sowie Gebäude für die Heizhäuser Lupburg, Bechstedt, Marktschorgast und Eschenbach. Als wesentlicher Zugang im Berichtsjahr ist die Heizzentrale Markt Erlbach sowie durch die Erstkonsolidierung der NatCon Fränkische Schweiz GmbH & Co. KG, das Heizhaus in Hallerndorf zu nennen.

Die Position Technische Anlagen und Maschinen beinhaltet im Wesentlichen Windkraftanlagen, Photovoltaikanlagen, Umspannwerke, Trafo- und Schaltstationen sowie Wärmeerzeugungs- und -verteilungsanlagen der Betreiber-Tochter-Gesellschaften.

Bei den technischen Anlagen und Maschinen sind im Geschäftsjahr überwiegend Photovoltaikanlagen sowie Wärmeerzeugungs- und Verteilungsanlagen im Sachanlagevermögen zugegangen.

Bei den Zugängen in den Photovoltaikanlagen handelt es sich im Wesentlichen um die PV Anlage für den Solarpark Lubolz.

Im Bereich Wärmeerzeugungs- und Verteilungsanlagen sind größere Zugänge durch den Neubau der Heizzentrale in Markt Erlbach erfolgt. Darüber hinaus kommt durch die Erstkonsolidierung der NCFS die Technik der Heizzentrale in Hallerndorf hinzu.

Die Zugänge im Bereich der Trafo- und Schaltstationen, Messeinrichtungen und sonstigen technischen Anlagen betreffen im Wesentlichen die Kabeltrasse für den Solarpark Lubolz.

Die Zugänge des Geschäftsjahres 2024 bei Betriebs- und Geschäftsausstattung betreffen überwiegend die Anschaffung von EDV-Hardware, Fuhrpark sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.

In den geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau sind insbesondere Investitionen in die Photovoltaik-Anlage sowie das Umspannwerk Petershagen ausgewiesen. Bei der ausgewiesenen Photovoltaik-Anlage Petershagen handelt es sich um die im Konzern verbleibende Teilanlage. Des Weiteren sind Investitionen für die Windparks Wöbbelin und Lüttow-Valluhn enthalten.

Konsolidierungskreisbedingte Änderungen betreffen im Wesentlichen die Erstkonsolidierung der NatCon Fränkische Schweiz GmbH & Co. KG sowie die Entkonsolidierung der SunStrom GmbH.

Finanzanlagen	Euro	Vj. Euro
Anteile an verbundenen Unternehmen	9.044.303,00	1.227.502,00
Anteile an assoziierten Unternehmen	11.012.611,60	7.848.228,49
Beteiligungen	789.878,97	627.330,97
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	350.049,17	2.016.977,04
Wertpapiere des Anlagevermögens	2.094.907,58	2.399.282,58
Sonstige Ausleihungen	82.166,86	98.153,44
Genossenschaftsanteile	392.900,00	393.400,00
	23.766.817,18	14.610.874,52

Ausgewiesen sind die Anteile an folgenden nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen:

Anteile an verbundenen Unternehmen	Euro	Vj. Euro
HKD Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie mbH	7.650.000,00	0,00
BEDABIK GmbH & Co. KG	172.801,00	120.001,00
Green Estate Two GmbH & Co. KG	150.000,00	150.000,00
NE Energiepark Werntal GmbH & Co. KG	149.000,00	20.000,00
NaturStromQuelle NRW GmbH & Co. KG	100.000,00	100.000,00
Solarpark Hackeboe GmbH & Co. KG	95.000,00	100.000,00
NaturEnergy Verwaltung GmbH	65.000,00	75.000,00
Bürgerwindpark Beilstein GmbH & Co. KG	60.000,00	60.000,00
NE Solarpark Petershagen GmbH & Co. KG	50.000,00	50.000,00
NaturEnergy Bayern GmbH & Co. KG	50.000,00	50.000,00
NE Energiepark Gössersdorf GmbH & Co. KG	50.000,00	50.000,00
NATEN WindStrom GmbH	50.000,00	50.000,00
WindStrom Trendelburg II GmbH & Co. KG	40.000,00	40.000,00
NaturEnergy Maihof GmbH	35.000,00	35.000,00
NaturStromNetze Verwaltung GmbH	25.000,00	25.000,00
SunContract Verwaltungs GmbH	25.000,00	25.000,00
NatConVerwaltung GmbH	25.000,00	25.000,00
NaturContract GmbH & Co. KG	25.000,00	25.000,00
NatCon Urban Verwaltung GmbH	25.000,00	25.000,00
NATEN SolarStrom GmbH	25.000,00	25.000,00
NATEN NordWind GmbH	25.000,00	25.000,00
NATEN Verwaltung für Bürgerenergie GmbH	25.000,00	25.000,00
wind 7 Komplementär GmbH	25.000,00	25.000,00
NaturStrom Projektverwaltung GmbH	20.000,00	20.000,00
NE Windpark Werningshausen GmbH & Co. KG	20.000,00	0,00
NE Solarpark Lubolz Ost GmbH & Co. KG	10.000,00	0,00
Bürgerwindpark Lange Meile GmbH & Co. KG	0,00	20.000,00
Sonstige	52.502,00	62.501,00
	9.044.303,00	1.107.501,00

Die Erhöhung der Anteile an verbundenen Unternehmen ist vorwiegend auf den Anteilskauf an der HKD Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie mbH (TEUR 7.650) zurückzuführen. Der Kaufpreis für 90 % der Unternehmensanteile floss bereits am 30.12.2024. Das wirtschaftliche Eigentum liegt mit Beginn des Jahres 2025 bei **naturstrom**.

Anteile an assoziierten Unternehmen

Die Anteile an assoziierten Unternehmen im Konzernabschluss setzen sich wie folgt zusammen:

Anteile an assoziierten Unternehmen	Euro	Vj. Euro
WindStrom Bühnerbach GmbH & Co. KG	3.028.294,80	0,00
WindStrom Titting GmbH & Co. KG	2.333.106,14	2.311.705,98
wind 7 AG	1.626.361,77	1.576.071,15
Bürger Windpark Trendelburg GmbH & Co. KG	1.288.273,06	1.233.217,32

Bürgerwindpark Hünfeldener Wald GmbH & Co. KG	1.176.078,58	1.335.919,58
BürgerEnergie Merkendorf GmbH & Co. KG	692.222,09	716.768,85
Solarpark Worms GmbH & Co. KG	487.374,55	478.272,79
Genossenschaftsanteile Ladegrün! eG	326.019,30	1,00
WindStrom Niese-Köterberg GmbH & Co. KG	54.881,31	196.271,82
	11.012.611,60	7.848.228,49

Insgesamt sind neun Gesellschaften im Rahmen der At Equity Bewertung in den Anteilen an assoziierten Unternehmen ausgewiesen. Ab dem Geschäftsjahr 2024 wird in den Anteilen an assoziierten Unternehmen erstmals die WindStrom Bühnerbach GmbH & Co. KG einbezogen.

Zum 31. Dezember 2024 ergeben sich Unterschiedsbeträge zwischen dem at-Equity-Buchwert und dem anteiligen Eigenkapital (§ 312 Abs.1 S. 2 HGB) in Höhe von TEUR 1.544. Bei den Unterschiedsbeträgen handelt es sich um Beträge aus der Neubewertung im Zuge der Erstkonsolidierung. Sie werden ratierlich über die Restnutzungsdauer der Wind- bzw. PV-Anlagen aufgelöst. Die Abschreibungen der aufgedeckten stillen Reserven im Geschäftsjahr belaufen sich auf TEUR 222.

Beteiligungen

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Minderheits-Beteiligungen, größer 20 Prozent, an regional agierenden Betreibergesellschaften von Windkraft- und Photovoltaikanlagen sowie die Versorgung mit Wärme, Kälte und Strom vorzugsweise aus Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung.

Beteiligungen	Euro	Vj. Euro
BürgerWindpark Brobergen GmbH & Co. KG	241.000,00	241.000,00
Bürgerwindpark Lange Meile GmbH & Co. KG	100.000,00	0,00
NE Solarparks Westmecklenburg GmbH & Co. KG	80.000,00	80.000,00
Energieholz Eggolsheim GmbH	70.000,00	70.000,00
N+W Energie Unterelbe GmbH & Co. KG	65.000,00	0,00
ENH - NATURSTROM Energieprojekte GmbH & Co. KG	60.000,00	60.000,00
Energieproduktion Frauenprießnitz GmbH & Co. KG	60.000,00	50.000,00
Solardächer Hannover GmbH & Co. KG	14.700,00	21.000,00
Windstrom Bühnerbach GmbH & Co. KG	0,00	22.500,00
Sonstige	99.178,97	82.830,97
	789.878,97	627.330,97

Im Wesentlichen ist der Anstieg der Beteiligungen auf die Bürgerwindpark Lange Meile GmbH & Co. KG und die N+W Energie Unterelbe GmbH & Co. KG zurückzuführen. Die Windstrom Bühnerbach GmbH & Co. KG wird im Geschäftsjahr erstmals in die At Equity Bewertung einbezogen.

Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Unter den Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, werden folgende Ausleihungen ausgewiesen:

Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

	Vj.	Euro	Vj.	Euro
WindStrom Bühnerbach GmbH & Co. KG		347.500,00		347.500,00
Bioenergie Hallerndorf GmbH		2.549,17		56.250,00
NatCon Fränkische Schweiz GmbH & Co. KG		0,00		1.613.226,04
Bürger-Versorgungsgesellschaft Gondorf mbH & Co. KG i. L.		0,00		1,00
		350.049,17		2.016.977,04

Der Hintergrund für den Rückgang der Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ist überwiegend durch den Einbezug der NatCon Fränkische Schweiz GmbH & Co. KG als vollkonsolidiertes Unternehmen in den Konzernabschluss ab 2024 begründet.

Wertpapiere des Anlagevermögens

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Minderheitsbeteiligungen von unter 20 Prozent an regional agierenden Betreibergesellschaften von Windkraft- und Photovoltaikanlagen sowie die Versorgung mit Wärme, Kälte und Strom vorzugsweise aus Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung.

Wertpapiere des Anlagevermögens

	Vj.	Euro	Vj.	Euro
Solarcomplex AG		1.137.500,00		1.137.500,00
Windpark Großer Wald Hettingen Rinschheim GmbH & Co. KG		477.260,00		477.260,00
Bürgerwind Freudenberg Oberland GmbH & Co. KG		214.125,00		199.500,00
Windpark Steinbacher Höhe GmbH & Co. KG		105.000,00		300.000,00
Wind-RAD Radolfshausen GmbH & Co. KG		100.000,00		100.000,00
Windpark Ravensteiner Höhe GmbH & Co. KG		22.100,00		130.000,00
Sonstige		38.922,58		55.022,58
		2.094.907,58		2.399.282,58

Der Rückgang der Wertpapiere des Anlagevermögens ist im Wesentlichen durch die Umbuchung einer Kapitalrückzahlung aus den Verbindlichkeiten gegen den Beteiligungsbuchwert bei der Windpark Steinbacher Höhe GmbH & Co. KG begründet.

Sonstige Ausleihungen

Die sonstigen Ausleihungen betreffen vorrangig, seitens der naturstrom AG, den Bau neuer regenerativer Energieerzeugungsanlagen, in den meisten Fällen gemäß den Bedingungen des Grüner Strom Label e.V., ausgereichte investitionsfördernde nachrangige Darlehen.

Sonstige Ausleihungen	Vj.	Euro	Vj.	Euro
Sonstige Ausleihungen		82.166,86		98.153,44
		82.166,86		98.153,44

Genossenschaftsanteile	Vj.	Euro	Vj.	Euro
Genossenschaftsanteile		392.900,00		393.400,00
		392.900,00		393.400,00

Vorräte

	Euro	Vj. Euro
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	454.460,91	5.504.131,27
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	20.214.869,43	7.860.452,86
Fertige Erzeugnisse und Waren	158.812,09	176.532,43
Gezahlte Anzahlungen	706.288,54	1.076.145,61
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-1.187.344,79	-11.283.880,09
	20.347.086,18	3.333.382,08

Die Bestände wurden durch körperliche Inventur bzw. mengenmäßige Bestandsfortschreibung aufgenommen.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe betreffen insbesondere RHB-Stoffe für Photovoltaikanlagen und in geringerem Umfang Heizmaterialien. Im Vorjahr waren insbesondere Photovoltaikmodule für den Bau von Photovoltaikanlagen enthalten.

Die unfertigen Erzeugnisse und unfertigen Leistungen betreffen überwiegend angearbeitete Projektentwicklungs- und Bauleistungen. Diese enthalten bei den Photovoltaikanlagen die Projekte in Petershagen, Uelzen-Veerßen, Holthusen sowie Rottenbach. Bei dem in den unfertigen Erzeugnissen ausgewiesenen PV-Park Petershagen handelt es sich um die Teilanlage, die an einem externen Dritten veräußert werden soll.

Die Windprojekte enthalten im Wesentlichen Projektentwicklungsleistungen für die Projekte in Trendelburg und Werningshausen.

Die Wärmeprojekte enthalten im Wesentlichen Projektentwicklungs- sowie Bauleistungen für das Projekt in der Subbelrather Straße in Köln.

In den gezahlten Anzahlungen sind im Wesentlichen Anzahlungen für diverse PV-Projekte enthalten.

Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen werden offen von den Vorräten auf der Aktivseite abgesetzt. Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen betreffen zum großen Teil Photovoltaikprojekte.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Euro	Vj. Euro
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44.390.206,04	56.654.795,99
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.625.568,58	242.472,55
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	26.980,85	1.792.116,57
eingeforderte, noch ausstehende Kapitaleinlagen	0,00	175.000,00
Sonstige Vermögensgegenstände	35.398.342,93	42.346.532,20
	82.441.098,40	101.210.917,31

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren im Wesentlichen aus dem laufenden Geschäftsverkehr des 4. Quartals 2024. Aus dem Geschäftsfeld der Energiebelieferung sind darüber hinaus Forderungsabgrenzungen aus der sogenannten rollierenden Verbrauchsablesung und -abrechnung enthalten. Diese Strom- und Gaslieferungen sind am Bilanzstichtag noch nicht abgelesen und somit auch noch nicht abgerechnet. Die von Kunden geleisteten Abschlagszahlungen wurden branchenüblich von den Forderungen abgesetzt. Darüber hinaus sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Rahmen der Direktvermarktung sowie Abrechnungen für Power Purchase Agreements (PPA) im Bereich Wind und Photovoltaik enthalten.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen überwiegend Lieferungen und Leistungen im 4. Quartal 2024 sowie Darlehen gegenüber nicht vollkonsolidierten Unternehmen. Der Anstieg ist auf eine Forderung gegenüber der nicht konsolidierten Gesellschaft NE Solarpark Petershagen GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR 2.008 zurückzuführen. Diese Teilanlage am PV-Park Petershagen soll extern veräußert werden.

In den Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, war im Vorjahr im Wesentlichen eine Forderung für einen Kooperationsvertrag über die gemeinschaftliche Entwicklung, Planung, Realisierung und Betrieb der WindStrom Niese-Köterberg GmbH & Co. KG (TEUR 1.628) enthalten.

In den eingeforderten, noch ausstehenden Einlagen war im Vorjahr eine ausstehende Einlage eines externen Partners für die NE-Energiepark Lüttow-Valluhn GmbH & Co. KG bilanziert.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen im Folgejahr erstattete Vorsteueransprüche aus der laufenden organschaftlichen Abrechnung bei der natAG sowie aus den Betreibergesellschaften.

Außerdem sind Erstattungsansprüche aus Direktvermarktung und PPA-Verträgen enthalten. Darüber hinaus sind debitorische Kreditoren aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Diese beinhalten unter anderem debitorische Kreditoren aus der Verbrauchsabgrenzung für den Strom- und Gashandel. Die geleisteten Anzahlungen Strom und Gas beziehen sich auf angeforderte Abschlagszahlungen der Netzbetreiber. Vertragskontenscharf wurde eine Verrechnung von Aufwendungen aus Netznutzung und geleisteten Anzahlungen durchgeführt.

Des Weiteren sind Erstattungsansprüche aus Verbrauchssteuern (Strom- und Energiesteuer) sowie im Folgejahr abzugsfähige Vorsteuer enthalten. Diese Erstattungen aus Steuerforderungen stellen antizipative Forderungen zum Abschlussstichtag dar, die rechtlich noch nicht entstanden sind.

Liquide Mittel	Vj.	Euro	Euro
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		64.419.787,01	88.348.278,13
		64.419.787,01	88.348.278,13

Die liquiden Mittel beinhalten im Wesentlichen kurzfristige Bankguthaben auf Girokonten sowie kurzfristige Geldanlagen. Daneben werden Rücklagenkonten für Rückbauverpflichtungen für Energieanlagen gehalten. Bei diesen Konten besteht eine Verfügungsbeschränkung in Höhe von TEUR 18.655. Zinsen und Gebühren sind auf alte Rechnung gebucht.

Rechnungsabgrenzungsposten

	Vj.
	Euro
Rechnungsabgrenzungsposten	2.822.531,92
	2.822.531,92
	2.777.819,86

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ist der Anstieg insbesondere durch im Voraus bezahlte Softwarelizenzen (SaaS; TEUR 174) begründet, die über einen Zeitraum von fünf Jahren zur Verfügung stehen.

Aktive latente Steuern

	Vj.
	Euro
auf temporäre Unterschiede HB II bzw. Konzernbilanz und StB	2.802.476,43
	2.802.476,43
	2.664.680,33

Die temporären Unterschiede resultieren zum einen aus handelsrechtlich geringeren Wertansätzen im Sachanlagevermögen gegenüber der Steuerbilanz bei der Aktivierung von Energieerzeugungsanlagen sowie einem Umspannwerk. Hintergrund ist insbesondere die Berücksichtigung von Zwischengewinnen im Konzernabschluss. Darüber hinaus sind im Wesentlichen aktive latente Steuern aus Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für drohende Verluste und Rückbauverpflichtungen berücksichtigt. Des Weiteren sind aktive latente Steuern auch aufgrund von steuerlich abweichenden Kapitalkonten bei Beteiligungsgesellschaften (Personengesellschaften) enthalten. Die aktiven latenten Steuern haben sich im Vergleich zum Vorjahr um Euro 137.796,10 erhöht.

Passiva

Eigenkapital	Vj.
	Euro
Grundkapital	30.500.000,00
Kapitalrücklage	1.429.719,38
Gesetzliche Rücklage	1.620.280,62
Andere Gewinnrücklagen	29.882.903,05
Konzernbilanzgewinn	39.745.306,04
Anteil anderer Gesellschafter	15.695.962,27
	118.874.171,36
	109.324.799,99

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Euro 30.500.000,00 und ist eingeteilt in 2.440.000 Stück-aktien. Die Aktien lauten auf den Namen.

Die Aktien der **naturstrom AG** mit der WKN 685 840 werden nicht an einer Börse gehandelt. Die Gesellschaft führt ein Aktienbuch. Im Verhältnis zur Gesellschaft gilt als Aktionär, wer als solcher im Aktienbuch eingetragen ist.

Die Entwicklung der Konzern-Eigenkapital-Position ist im Detail dem gesondert beigefügten **Konzern-eigenkapitalspiegel** zu entnehmen, als eigenständigem Bestandteil des Konzernabschlusses. Der darin ausgewiesene Vortrag des erwirtschafteten Eigenkapitals, soweit er auf die **naturstrom AG** entfällt, ist auch im Zusammenhang mit den getätigten Investitionen in neue regenerative Energieanlagen zu sehen, durch diese Investitionen ist die Liquidität teilweise langfristig gebunden. Dies steht auch in Einklang mit dem Versprechen des Unternehmens gegenüber Kunden zur Verwendung von Preisanteilen für den Ausbau der Erneuerbaren Energien im Sinne des Grüner Strom Label e.V., die zu einem nicht unerheblichen Teil in Investitionen und somit ins Anlagevermögen geflossen sind. Die Eigenkapitalanteile der Investitionsprojekte sind jeweils langfristig gebunden.

Anteile anderer Gesellschafter (Minderheitenkapital)

Für nicht konzernzugehörige Beteiligte der NSQ 2, WSNL, WSPK, BWPLS, WPKF, GM, NE SPB, NE, NCNB, SPR, NE ELV und NE SPL wurden die entsprechenden Anteile aus der Kapital- und Ergebniskonsolidierung in die Position Anteile anderer Gesellschafter umgegliedert. Im Berichtsjahr 2024 kommen die Minderheitenanteile für die NCFS hinzu.

Rückstellungen

	Euro	Vj. Euro
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.201.987,00	2.236.978,00
Steuerrückstellungen	17.156.167,19	23.387.691,98
Sonstige Rückstellungen	22.179.001,13	22.588.897,20
	41.537.155,32	48.213.567,18

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

KONZERN	01.01.2024	Verbrauch	Auflösung	Änderung KK	Umgliederung	Umbuchung	Konsolidierung	Zuführung	31.12.2024
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Pensionsrückstellungen	2.236.978,00	76.049,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.058,00	2.201.987,00
Pensionsrückstellungen	2.236.978,00	76.049,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.058,00	2.201.987,00
Gewerbesteuer	10.846.849,60	5.563.381,73	0,00	-3.371,00	0,00	0,00	-509,60	1.147.247,93	6.426.835,20
Körperschaftsteuer	12.290.075,36	4.496.285,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.517.857,48	10.311.647,65
Stromsteuer	189.833,61	171.437,88	18.395,73	0,00	0,00	0,00	0,00	417.684,34	417.684,34
Energiesteuer	60.933,41	60.933,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuerrückstellungen	23.387.691,98	10.292.038,21	18.395,73	-3.371,00	0,00	0,00	-509,60	4.082.789,75	17.156.167,19
Ausstehende Rechnungen	15.486.957,60	9.488.597,32	1.651.948,86	2.000,00	0,00	0,00	-302.164,67	10.541.093,46	14.587.340,21
Prämien, Gewinnbeteiligung	1.792.500,00	1.588.778,29	183.720,71	0,00	0,00	0,00	0,00	1.369.656,25	1.389.657,25
Personalkosten	857.323,59	524.755,47	10.000,00	-31.568,12	0,00	0,00	0,00	706.901,03	997.901,03
Archivierungskosten	169.900,00	28.800,00	950,00	-400,00	0,00	0,00	0,00	27.750,00	167.500,00
Berufsgenossenschaft und Schwerbehindertenabgabe	79.500,00	52.182,97	6.317,03	-21.000,00	0,00	0,00	0,00	95.100,00	95.100,00
Ausstehende Pachtzahlung und übrige Rückstellungen	860.685,92	380.617,36	11.308,56	-14.760,00	0,00	0,00	0,00	456.070,00	910.070,00
Rückbauverpflichtungen	2.761.178,09	96.640,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	748.653,22	3.413.190,64
Abschlusskosten	580.852,00	450.448,80	10.152,20	-6.000,00	0,00	0,00	0,00	496.491,00	610.742,00
Sonstige Rückstellungen	22.588.897,20	12.610.820,88	1.874.397,36	-71.728,12	0,00	0,00	-302.164,67	14.449.214,96	22.179.001,13
Gesamt	48.213.567,18	22.978.908,09	1.892.793,09	-75.099,12	0,00	0,00	-302.674,27	18.573.062,71	41.537.155,32

Die Pensionsrückstellungen sind für Verpflichtungen aus Anwartschaft eines aktuellen sowie eines ehemaligen Vorstandsmitglieds und dessen Hinterbliebene gemäß den handelsrechtlichen Vorschriften gebildet. Die Bewertung der Pensionsrückstellungen erfolgt nach der Projected-Unit-Credit-Methode unter Anwendung der Richttafeln 2018 G von Dr. Klaus Heubeck. Der technische Zinsfuß beträgt 1,90 % (Vj. 1,82 %), die Rentendynamik beträgt 1,5 %. Der Wertermittlung liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten der WIMA Gesellschaft für Wirtschaftsmathematik mbH, München, zugrunde. Gemäß HGB § 253 Abs. 2 in der Fassung des BilRUG wurde die Pensionsverpflichtung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre abgezinst. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Bilanzansatz und dem Ansatz der Rückstellung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahren beträgt Euro -21.009,00.

Die Steuerrückstellungen betreffen insbesondere Gewerbesteuer- und Körperschaftsteuer-rückstellungen sowie Stromsteuerrückstellungen.

Die Rückstellungen für ausstehende Rechnungen betreffen im Wesentlichen noch zu erwartende Leistungsabrechnungen für den Bereich Energiebelieferung sowie im Bereich der Projektentwicklung und -realisierung. Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage der erteilten Aufträge.

Die Rückstellungen für Prämien und Gewinnbeteiligungen sowie Personalkosten beinhalten voraussichtliche Verpflichtungen gegenüber Vorstand und Belegschaft. Der Berechnung liegen detaillierte Aufzeichnungen der Personalverwaltung vor. Die hier enthaltenen offenen Urlaubsansprüche wurden nach der Durchschnittsmethode ermittelt.

Mit Ausnahme der Pensionsrückstellungen, Aufbewahrungsrückstellung und Rückbauverpflichtungen waren keine Abzinsungen vorzunehmen, da die Fälligkeit innerhalb eines Jahres liegt.

Verbindlichkeiten	Vj.	
	Euro	Euro
Anleihen	7.900.000,00	7.900.000,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	156.386.464,47	155.702.714,43
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.098.146,90	43.714.614,56
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	231.808,13	230.401,69
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.880.940,69	664.221,45
Genussrechtskapital	7.152.000,00	7.225.000,00
Sonstige Verbindlichkeiten	47.086.204,43	64.038.349,85
	273.735.564,62	279.475.301,98

Die Anleihe ist ein festverzinsliches Wertpapier mit einem festen Zinssatz in Höhe von 3,25 % p.a. bezogen auf den Nennwert der gezeichneten Inhaber-Teilschuldverschreibung. Sie hat eine feste Laufzeit bis 31.08.2028. Am Rückzahlungstermin erfolgt eine Zahlung in Höhe von 100 % des Nennwerts. Die Zinsläufe beginnen am 01.09. eines Kalenderjahres (einschließlich) und enden jeweils am 01.09. des Folgejahres (ausschließlich). Die **naturstrom** Anleihe kann während der Laufzeit weder durch die Emittentin noch durch den Anleger ordentlich gekündigt werden.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen überwiegend langfristige Finanzierungskredite für die Anschaffung und den Betrieb von Energieanlagen sowie laufende Kontokorrentkredite überwiegend bei der DZ Bank Frankfurt, der UmweltBank Nürnberg, der GLS Bank Bochum, der Landesbank Baden-Württemberg Stuttgart sowie regionalen Volksbanken und Sparkassen. Zinsen und Gebühren sind auf alte Rechnung gebucht.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen die Verpflichtungen aus dem Geschäftsverkehr mit Stromlieferanten, Netzbetreibern und Dienstleistern im letzten Quartal 2024.

Die an die Netzbetreiber geleisteten Abschlagszahlungen wurden branchenüblich mit den Verbindlichkeiten verrechnet. Der am Bilanzstichtag noch nicht abgerechnete Strom- und Gasverbrauch für Kunden mit rollierender Abrechnung ist nach branchenüblichen statistischen Verfahren kundenindividuell abgegrenzt. Die damit verbundenen Auswirkungen hinsichtlich Strom- und Gasbeschaffung und Netznutzung sind ergebniswirksam berücksichtigt.

Darüber hinaus beinhalten die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auch Verbindlichkeiten aus dem Bau von Energieerzeugungsanlagen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Verbindlichkeiten gegenüber nicht konsolidierten verbundenen Gesellschaften. Es handelt sich zum großen Teil um noch ausstehende Einlagen für Betriebsgesellschaften.

In den Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus der Direktvermarktung gegenüber WindStrom Titting GmbH & Co. KG (TEUR 413), Bürgerwindpark Brobergen GmbH & Co. KG (TEUR 327) und Bürgerwindpark Trendelburg GmbH & Co. KG (TEUR 138) ausgewiesen.

<u>Genussrechtskapital</u>	Euro	Vj. Euro
natAG	7.108.000,00	7.181.000,00
Andere Konzerngesellschaften	44.000,00	44.000,00
	7.152.000,00	7.225.000,00

Die Genussrechte wurden von folgenden Konzerngesellschaften emittiert: natAG und NSQ 3 und haben eine Laufzeit bis zum 30.06.2025 bei der natAG und 31.12.2025 bei der NSQ 3. Die Grunddividende bei der natAG beträgt 4,0 % p.a. Es handelt sich um ursprünglich als Genussrechte ausgestaltete Verbindlichkeiten überwiegend gegenüber Privatpersonen. Die Gesellschaft hatte die ursprünglichen Genussrechte 2017 gekündigt und den Genussrechtsinhabern gleichzeitig das Angebot zur Verlängerung zu veränderten Konditionen gemacht. Eine Beteiligung am Jahresüberschuss ist nicht vereinbart. Diese Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von kleiner 1 Jahr.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten betreffen insbesondere zum einen noch abzuführende Umsatz-, Lohn- und Kirchensteuer sowie Stromsteuer 2024. Darüber hinaus sind Verpflichtungen aus Nachrangdarlehen sowie Zinsen aus Nachrangdarlehen und Genussrechtszinsen für das Geschäftsjahr 2024 ausgewiesen.

Die Nachrangdarlehen wurden an folgende Konzerngesellschaften ausgegeben: NE (TEUR 5.995), WSWS (TEUR 1.320), NE NO (TEUR 1.200), NCD (TEUR 778), NE OF (TEUR 708), NCB (TEUR 465), WSR (TEUR 303), WSL (TEUR 400), SPSS (TEUR 280) und NSQ_BV (TEUR 120).

Zum anderen sind kreditorische Debitoren überwiegend aus dem Bereich Strom- und Gaslieferungen enthalten. Diese beinhalten kreditorische Debitoren aus der Verbrauchsabgrenzung für den Strom- und Gashandel.

Die *Restlaufzeiten* der Verbindlichkeiten sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Position	Gesamt Euro	bis 1 Jahr Euro	größer 1 Jahr Euro	davon mehr als 5 Jahre Euro
Anleihen	7.900.000,00	0,00	7.900.000,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	156.386.464,47	18.044.537,61	138.341.926,86	77.623.306,95
davon <i>Nachrangdarlehen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.098.146,90	53.098.146,90	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	231.808,13	231.808,13	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.880.940,69	1.880.940,69	0,00	0,00
Genussrechte	7.152.000,00	7.152.000,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	47.086.204,43	36.946.071,18	10.140.133,25	7.562.000,00
davon <i>Nachrangdarlehen</i>	10.786.360,01	660.297,00	10.126.063,01	7.562.000,00
Gesamt	273.735.564,62	117.353.504,51	156.382.060,11	85.185.306,95

Besicherungen pfandrechtlicher Art bestanden für die Verbindlichkeiten nicht.

Position	Gesamt Euro	bis 1 Jahr Euro	größer 1 Jahr Euro	davon mehr als 5 Jahre Euro
Anleihen	7.900.000,00	0,00	7.900.000,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	155.702.714,43	16.820.990,33	138.881.724,10	79.952.124,67
davon <i>Nachrangdarlehen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.714.614,56	43.714.614,56	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	230.401,69	230.401,69	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	664.221,45	664.221,45	0,00	0,00
Genussrechte	7.225.000,00	68.000,00	7.157.000,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	64.038.349,85	54.440.603,55	9.597.746,30	7.192.500,00
davon <i>Nachrangdarlehen</i>	10.928.500,54	1.344.000,54	9.584.500,00	7.192.500,00
Gesamt	279.475.301,98	115.938.831,58	163.536.470,40	87.144.624,67

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind wie im Vorjahr im Wesentlichen durch Sicherungsübereignungen der Anlagen sowie Zessionen der damit generierten Forderungen aus Einspeisevergütungen besichert. Bei den Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten bestehen übliche Eigentumsvorbehalte.

Rechnungsabgrenzungsposten

	Vj. Euro	Vj. Euro
sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.803.246,02	3.025.830,67
	2.803.246,02	3.025.830,67

Im Vorjahr wurden Strom- und Gaskunden von der Q1 Energie AG übernommen. Die Auflösung der vorausbezahlten Netzanschlüsse erfolgt jeweils über die Laufzeit der zugrundeliegenden Verträge. Darüber hinaus sind vereinnahmte Zahlungen für Baukostenzuschüsse bei Wärmenetzen, die zeitanteilig aufgelöst werden, enthalten. Abschließend sind für die Durchführung von im Geschäftsjahr 2025 zu erbringenden Wartungsleistungen vereinnahmte Zahlungen im Rechnungsabgrenzungsposten enthalten.

Passive latente Steuern

	Vj. Euro	Vj. Euro
auf temporäre Unterschiede HB II bzw. Konzernbilanz und StB	1.365.073,41	1.061.770,79
	1.365.073,41	1.061.770,79

Diese wurden gebildet auf temporäre Unterschiede in den Wertansätzen der Handelsbilanz zur Steuerbilanz und resultieren aus der Inanspruchnahme von Sonderabschreibungen bzw. abweichenden Abschreibungsdauern in der Steuerbilanz bei verschiedenen Betreibergesellschaften. Der durchschnittliche Konzernsteuersatz wurde mit 31,21 % ermittelt. Die passiven latenten Steuern haben sich im Vergleich zum Vorjahr um Euro 303.302,62 erhöht.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse	Euro	Vj. Euro
Erlöse aus Stromlieferungen an Endverbraucher	235.083.566,02	281.090.948,72
Erlöse Stromverkauf Direktvermarktung	102.844.370,14	156.627.320,00
Erlöse aus Stromlieferungen an Groß- und Gewerbekunden	92.132.970,88	117.774.576,66
Erlöse aus Gaslieferungen	52.318.461,07	70.275.935,54
Erlöse Lieferung schlüsselfertige Energieanlagen	4.074.221,36	7.776.708,46
Erlöse Stromeinspeisung (EEG) und Marktpremie	8.951.967,67	5.433.253,33
Erlöse Betriebsführung, Service, Sonstige Dienstleistungen	1.713.707,21	2.903.718,78
Erlöse Wärmelieferungen	3.530.857,94	3.089.959,46
Erlöse GSL Zertifizierung	180.611,70	356.167,19
Erlöse Netzanschluss	300.025,89	276.659,95
Übrige Erlöse	2.081.386,94	4.519.795,81
	503.212.146,82	650.125.043,90
 abzgl.		
Stromsteuer- und Energiesteuer	-21.293.916,41	-23.055.290,00
Erlösschmälerungen	-568.086,67	-666.352,73
	481.350.143,74	626.403.401,17

Nach Eliminierung der Innenumsätze betreffen die ausgewiesenen Umsätze im Wesentlichen das Geschäftsfeld Energiebelieferung. Die Umsatzerlöse wurden ausschließlich im Inland erzielt. Die Erlöse aus Strom- und Gaslieferungen sind mengen- und preisbedingt geringer als im Vorjahr. Der Rückgang der Umsatzerlöse aus Stromverkauf im Rahmen der Direktvermarktung ist preisbedingt.

Bestandsveränderungen	Euro	Vj. Euro
Minderung (-)/Erhöhung (+) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	16.057.516,57	-2.588.671,46
	16.057.516,57	-2.588.671,46

Die Bestandsveränderungen betreffen den Saldo aus der Aktivierung und dem Abgang bei Umsatzrealisierung von Projektentwicklung- und Bauleistungen im Bereich der erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen. Die Zunahme der Bestandsveränderung resultiert insbesondere aus den angearbeiteten Leistungen der zum Verkauf stehende Teilanlage am PV-Park Petershagen.

Andere aktivierte Eigenleistungen

	Vj. Euro
Projektentwicklung und Anlagenbau	28.495.770,32
	28.495.770,32

Die im Konzern erbrachten Projektierungs- und Erstellungsleistungen von erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen, die nicht an Dritte (Konzernfremde) verkauft wurden, stellen aus Konzernsicht Eigenleistungen dar, die zu aktivieren waren.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden Photovoltaikanlagen, Nahwärmenetze, Quartierskonzepte und Netzanschlüsse angearbeitet. Bei den angearbeiteten Photovoltaikprojekten ist an dieser Stelle die im Konzern verbleibende Teilanlage des PV-Parks Petershagen zu nennen. Darüber hinaus sind Nachtkennzeichnungen für mehrere Windparks enthalten. Im Berichtsjahr wurde das Photovoltaikprojekt Groß-Lubolz sowie das Quartierskonzept KOKONI ONE sowie der Umbau an den Heizhäusern Markt Erlbach, Hiltpoltstein und Marktschorgast fertiggestellt.

Sonstige betriebliche Erträge

	Vj. Euro
Erträge aus der Aufl. von Rückstellungen und Verbindlichkeiten	1.894.293,09
Erträge Abgang Anlagevermögen	48.661,12
Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	28.750,00
Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen	428.094,11
Periodenfremde Erträge	55.523,38
Sonstige Erträge	1.893.770,96
	4.349.092,66

Die Erträge aus Anlageabgängen beinhalteten im Vorjahr den ertragswirksam vereinnahmten Buchgewinn im Rahmen der Zustiftung von NaturEnergy-Aktien an die Naturstrom Stiftung (TEUR 450). Dieser Betrag stellte den Wertzuwachs der Anteile bis zum Zeitpunkt der Zustiftung dar.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Geschäftsjahr in der Position Sonstige Erträge insbesondere ein Entkonsolidierungseffekt der SunStrom (TEUR 722), Versicherungsentschädigungen (TEUR 520) sowie Erträge aus der Erstattung von Rechts- und Gerichtskosten (TEUR 193) enthalten.

Materialaufwand

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren

	Vj. Euro	Vj. Euro
Stromeinkauf	202.807.245,61	316.022.255,17
Gaseinkauf	30.984.698,64	41.420.111,82
Projektkosten Kraftwerkspark	19.166.939,24	11.595.098,09
Betriebskosten Erzeugungsanlagen	7.767.289,49	8.536.499,85
Waren- und Materialeinsatz	1.349.746,49	1.755.371,46
abzgl. erhaltene Skonti	-13.983,09	-28.468,49
	262.061.936,38	379.300.867,90
Aufwendungen für bezogene Leistungen		
Netznutzung Strom	132.468.601,38	110.677.072,80
Netznutzung Gas	9.196.440,69	9.300.417,74
Projektbezogene Leistungen	24.064.710,05	7.737.272,06
Betriebsführung, Serviceleistungen, sonstige Fremdleistungen	10.147.561,86	13.686.496,30
	175.877.313,98	141.401.258,90
	437.939.250,36	520.702.126,80

Personalaufwand

Löhne und Gehälter

	Vj. Euro	Vj. Euro
Löhne und Gehälter	23.831.510,18	23.700.853,38
	23.831.510,18	23.700.853,38
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		
Gesetzliche soziale Aufwendungen	4.309.934,82	4.152.170,10
Freiwillige soziale Aufwendungen	303.323,15	477.854,63
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	148.590,29	132.656,30
Aufwendungen für Altersversorgung	73.527,17	73.072,67
sonstige Personalaufwendungen	36.049,57	57.628,18
	4.871.425,00	4.893.381,88
	28.702.935,18	28.594.235,26

Im Vorjahr sind im Personalaufwand die Zahlungen an die Mitarbeiter der SunStrom enthalten. Die Gesellschaft wurde mit Wirkung zum 01.01.2024 veräußert.

Abschreibungen auf Sachanlagen und Imm. Vgg.

	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Geschäfts- oder Firmenwert	50.075,00	43.382,21
Abschreibung immaterielle Vermögensgegenstände	882.590,80	894.830,74
Normalabschreibung Sachanlagen	18.685.121,04	18.238.341,85
Außerplanmäßige Abschreibung Sachanlagen	22.301,00	122.097,03
Abschreibung Sammelposten 5J.	29.140,23	62.854,95
Sofortabschreibung GWG	66.517,79	21.413,20
	19.735.745,86	19.382.919,98

**Abschreibungen auf Vermögensgegenstände
des Umlaufvermögens**

	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	29.332,71	64.456,27
	29.332,71	64.456,27

Die Abschreibungen beinhalten zum einen Wertberichtigungen auf Darlehen des Umlaufvermögens. Im Vorjahr wurde zum anderen eine Wertberichtigung auf einen Container mit Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen für den Holzmarkt (TEUR 37) vorgenommen.

Abschreibungen auf Finanzanlagen

	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Abschreibungen auf Beteiligungen	19.613,54	31.598,26
	19.613,54	31.598,26

Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Vj. Euro	Vj. Euro
Betriebskosten	4.089.381,97	3.848.864,13
Vertriebskosten	5.032.369,92	6.586.328,69
Verwaltungskosten	9.145.675,37	9.072.016,37
übrige sonstige Aufwendungen	3.250.931,60	2.078.160,01
	21.518.358,86	21.585.369,20

Die **Betriebskosten** beinhalten Büromieten inkl. Nebenkosten, Wartungskosten für Hard- und Software, Fahrzeugkosten und sonstige Instandhaltungskosten.

Die **Vertriebskosten** beinhalten überwiegend Werbekosten, Verkaufsprovisionen, Kosten für die Erstellung des Kundenmagazins sowie Reise- und Übernachtungskosten. Im Vergleich zum Vorjahr sind insbesondere die Zuwendungen zurückgegangen. Diese enthielten die Zuführung von NaturEnergy-Aktien an die Naturstrom Stiftung (TEUR 1.800). Gegenläufig sind die Werbekosten im Vergleich zum Vorjahr angestiegen.

In den **Verwaltungskosten** sind Kosten im Bereich der IT und Telefon, Administration, Buchführung, Abschlusserstellung und Prüfung, Aufwendungen für Lizenzen sowie Rechts- und Beratungskosten enthalten. Der Anstieg der Verwaltungskosten ist insbesondere auf die Aufwendungen für Lizenzen zurückzuführen. Gegenläufig entwickelten sich die Rechts- und Beratungskosten.

In den **übrigen sonstigen Aufwendungen** sind als Einzelpositionen im Wesentlichen die Rückstellungszuführungen für künftige Rückbaukosten sowie Wertberichtigungen auf Forderungen und Forderungsverluste zu nennen. Diese sind im Vergleich zum Vorjahr höher. Hintergrund sind insbesondere für den Bereich der Energiebelieferung vorgenommene Wertberichtigungen bei Forderungen gegen einen insolventen Biogaslieferanten und Korrekturen im Rahmen einer Datenmigration sowie im Bereich Energieerzeugung Wertkorrekturen von Forderungen gegenüber einem Bauunternehmen.

Ergebnis aus assoziierten Unternehmen

	Vj. Euro	Vj. Euro
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-30.696,04	-456.479,67
	-30.696,04	-456.479,67

Im Ergebnis aus assoziierten Unternehmen ist die Bürgerenergie Merkendorf GmbH & Co. KG, die wind 7 AG, die WindStrom Titting GmbH & Co. KG, die Bürgerwindpark Hünfeldener Wald GmbH & Co. KG, die Bürger Windpark Trendelburg GmbH & Co. KG, die WindStrom Niese-Köterberg GmbH & Co. KG, die Solarpark Worms GmbH & Co. KG und die Ladegrün! eG enthalten. Erstmals im Geschäftsjahr kommt die WindStrom Bühnerbach GmbH & Co. KG hinzu.

Erträge aus Beteiligungen

	Vj. Euro	Vj. Euro
Dividende Beteiligungen	636.576,82	558.178,21
	636.576,82	558.178,21

Die Erträge aus Beteiligungen beinhalten im Wesentlichen Gewinnausschüttungen von Wind- und Photovoltaikbeteiligungen.

Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

	Vj.
	Euro
Zinserträge aus Ausleihungen	127.227,85
	127.227,85
	112.654,96

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	Vj.
	Euro
Darlehenszinsen sowie sonstige Zinserträge	1.333.286,89
Zinsen von verbundenen Unternehmen	28.438,19
Zinserträge Abzinsung Rückstellungen	101.614,44
	1.463.339,52
	1.041.690,39

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Vj.
	Euro
Zinsen langfristige Verbindlichkeiten	4.691.933,43
Avalprovisionen	479.864,43
Bereitstellungszinsen	112.483,95
Zinsanteil Zuführung Pensionsrückstellung	41.058,00
sonstige Zinsaufwendungen	6.055,39
	5.331.395,20
	5.098.002,97

Die Zinsen für die Anleihe, Genussrechte und Nachrangdarlehen sind in den Zinsen aus langfristigen Verbindlichkeiten enthalten. Mit Feststellung der Jahresabschlüsse 2024 der jeweiligen Emittenten sind die Dividenden auf die Genussrechte zur Zahlung fällig.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

	Vj.
	Euro
Gewerbesteuer	4.294.994,71
Körperschaftsteuer inkl. Solidaritätszuschlag	4.002.759,26
Latente Steuern	33.149,98
	8.330.903,95
	17.190.326,10

Der wesentliche Aufwand für Gewerbe- und Körperschaftsteuer wurde bei der natAG unter Berücksichtigung des zuzurechnenden Gewerbeertrags und Einkommens der Organgesellschaften NSH und NSX ermittelt. Die latenten Steuern betreffen temporäre Unterschiede zwischen den Wertansätzen in der Handels- bzw. Steuerbilanz. Siehe hierzu die Erläuterungen in den aktiven und passiven latenten Steuern.

Sonstige Steuern

	<u>Vj.</u>	<u>Euro</u>
KfZ-Steuer	8.982,00	9.468,00
Grundsteuer	3.551,38	3.554,42
sonstige übrige Steuer	0,00	783,00
	12.533,38	13.805,42

Konzernjahresüberschuss

	<u>Vj.</u>	<u>Euro</u>
Konzernjahresüberschuss	10.828.902,40	33.217.542,63
	10.828.902,40	33.217.542,63

Auf andere Gesellschafter entfallendes Ergebnis

	<u>Vj.</u>	<u>Euro</u>
bei WPKF	51.244,99	173.539,42
bei NE	-615.134,66	140.303,53
bei WSNL	84.441,56	116.995,94
bei BWPLS	6.934,73	92.912,96
bei SPR	1.205,99	51.955,15
bei WSPK	34.214,13	44.838,80
bei NSQ 1	3.360,42	19.672,43
bei NE SPB	24.361,67	11.496,76
bei NSQ 2	2.578,71	19.292,40
bei NE ELV	229.949,47	3.235,43
bei NE SPL	19.709,55	-450,92
bei GM	0,00	-16.001,39
bei NCNB	42.966,37	-42.966,37
	-114.167,07	614.824,14

5. Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	durchschnittlich	zum Jahresende
Arbeitnehmer	530,00	538,00
davon leitende Angestellte	3,50	3,00
Geschäftsführer	9,00	9,00
Vorstände	3,00	3,00

Während des Geschäftsjahrs waren – unter Berücksichtigung des Vorstandes, der Geschäftsführer, von Teilzeitkräften und beurlaubten Mitarbeiter/Innen – im Konzern rechnerisch durchschnittlich 542 (Vj. 516,33) Mitarbeitende beschäftigt. Zum Jahresende waren 550 Mitarbeitende (Vj. 548 Mitarbeitende) tätig. Die Vorjahreszahlen berücksichtigten noch die Mitarbeitenden der SunStrom GmbH. Diese Mitarbeitenden sind aufgrund der Entkonsolidierung im Geschäftsjahr 2024 nicht mehr berücksichtigt.

Haftungsverhältnisse gem. § 251 HGB

Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 bestanden folgende

Eventualverbindlichkeiten	Vj. Euro	Vj. Euro
Bürgschaften für		
Verpflichtung zur Zahlungsgewährleistung - WS Bühnerbach	20.738.368,00	0,00
Bürgschaft Bundesanstalt Verwaltungsdienstleistungen -		
Ladegrün! eG	29.691,43	29.691,43
	20.768.059,43	29.691,43

Für die Verpflichtung der Zahlungsgewährleistung im Rahmen des Projektes Windstrom Bühnerbach besteht eine Rückgriffsforderung gegenüber dem Hauptmitgesellschafter in der Windstrom Bühnerbach GmbH & Co. KG in Höhe von Euro 9.954.416,64.

Bürgschaftsähnliche Verpflichtungen	Vj. Euro	Vj. Euro
Patronatserklärungen		
DZ Bank - für BEDABIK	*	*
	*	*

* unbegrenzt, Valuta zum 31.12.2024

in Summe EUR 315.243,64 (Vj.: EUR 424.895,12)

Für die BEDABIK wurde gegenüber der DZ Bank eine Patronatserklärung abgegeben. Inanspruchnahmen aus den Patronatserklärungen sind weder vor noch nach dem Bilanzstichtag erfolgt. Aus der bisherigen Entwicklung im Geschäftsjahr 2025 und aus der Planungsrechnung des Unternehmens ergeben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass diese zukünftig nicht in der Lage sein könnte, ihre

Verbindlichkeiten fristgerecht zu bedienen. Eine Inanspruchnahme aus der Patronatserklärung droht daher nicht und ist sehr unwahrscheinlich.

Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte, deren Risiken und Vorteile für die Beurteilung der Finanzlage relevant wären, existieren nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Angaben nach § 314 Abs. 1 Nr. 2 HGB

Im Rahmen der Grünstrom-Zertifizierung gemäß GSL bestehen für die natAG Verpflichtungen zur Verwendung der Mittel. Soweit solche Mittel am Bilanzstichtag noch nicht verwendet sind, wird dieses im Folgejahr nachgeholt, das GSL räumt dafür eine Frist von 2 Jahren ein. Das Unternehmen hat seine entsprechenden Verpflichtungen in der Vergangenheit immer erfüllt und wird dies ausweislich der Investitionsplanung auch in Zukunft erfüllen.

Angaben nach § 314 Abs. 1 Nr. 2a HGB

- im Konzern gesamt:

Die jährlichen finanziellen Verpflichtungen aus langfristigen Verträgen ergeben sich zum Bilanzstichtag 31.12.2024 aus der nachstehenden Tabelle wie folgt:

Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus	jährlich	jährlich
	Euro	Vj. Euro
Wartungsverträgen für Energieanlagen	2.973.928,63	2.920.171,68
kaufmännischen Unterstützungsleistungen sowie Betriebsführungsverträgen	2.196.265,72	1.896.333,03
Mietverträgen für Betriebs- und Geschäftsräume	1.962.015,15	2.018.549,13
Pachtverträgen über Grundstücke und Dachflächen	1.356.398,16	1.281.882,50
sonstigen Verträgen	176.750,57	212.967,25
	8.665.358,23	8.329.903,58

Bei der NaturStromHandel GmbH:

Es bestehen Abnahmeverpflichtungen aus Beschaffungsverträgen für Strom und Gas in folgender Höhe:

Auf den Bereich Strom entfallen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von insgesamt 64,22 Mio. Euro (Vj. 50,07 Mio. Euro) für die Jahre 2025-2034: 32,68 / 14,27 / 2,45 / 2,70 / 2,51 / 1,80 / 1,83 / 1,91 / 2,00 / 2,07 Mio. Euro (Vj. für die Jahre 2024-2029: 43,19 / 4,83 / 1,45 / 0,20 / 0,20 / 0,20 Mio. Euro).

Für den Bereich Gas bestehen Abnahmeverpflichtungen in Höhe von 27,33 Mio. Euro (Vj. 42,31 Mio. Euro), die sich auf die Jahre 2025-2027 wie folgt verteilen: 22,09 / 5,21 / 0,03 Mio. Euro (Vj. für die Jahre 2024-2034: 36,60 / 4,32 / 0,27 / 0,33 / 0,79 (2028-2034) Mio. Euro).

Bei der NaturStrom XL GmbH:

Auf den Bereich Strom entfallen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 36,69 Mio. Euro (Vj. 47,50 Mio. Euro) für die Jahre 2025-2027: 27,95 / 6,17 / 2,57 Mio. Euro (Vj. für die Jahre 2024-2026: 37,12 / 9,90 / 0,40 Mio. Euro).

Bei der Change! Energy GmbH:

Es bestehen Abnahmeverpflichtungen aus Beschaffungsverträgen für Strom und Gas in folgender Höhe:

Auf den Bereich Strom entfallen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von insgesamt 4,96 Mio. Euro (Vj. 8,63 Mio. Euro), die sich auf die Jahre 2025-2026 wie folgt verteilen: 4,43 / 0,53 Mio. Euro (Vj. für die Jahre 2024-2025: 6,20 / 2,43 Mio. Euro).

Für den Bereich Gas bestehen Abnahmeverpflichtungen in Höhe von 1,18 Mio. Euro (Vj. 2,75 Mio. Euro), die sich auf die Jahre 2025-2026 wie folgt verteilen: 0,95 / 0,23 Mio. Euro (Vj. für die Jahre 2024-2025: 2,66 / 0,09 Mio. Euro).

Bei der naturstrom vor Ort GmbH:

Auf den Bereich Strom entfallen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 3,89 Mio. Euro für die Jahre 2025-2027: 3,06 / 0,81 / 0,02 Mio. Euro. Im Vorjahr bestanden keine finanziellen Verpflichtungen im Bereich Strom.

Bewertungseinheiten gemäß § 254 HGB

Um die aus Marktpreisschwankungen resultierenden Preisänderungsrisiken aus dem Bezug und Absatz von Strom und Gas zu reduzieren, werden bei der **NSH** derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Im Wesentlichen handelt es sich um Termineinkäufe von Energiemengen. Diese Derivate werden so weit wie möglich bilanziell als Bewertungseinheit gemäß § 254 HGB mit dem jeweiligen Grundgeschäft abgebildet. Die Absatzplanung und die dieser zugrundeliegenden Absatzverträge stellen dabei das Grundgeschäft dar. Die Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen wird durch eine Gegenüberstellung von Marktwerten oder Nominalbeträgen der Grundgeschäfte und der Sicherungsinstrumente nachgewiesen. Die bilanzielle Abbildung der Bewertungseinheiten erfolgt grundsätzlich nach der sogenannten „Einfrierungsmethode“. Auftretende Ineffektivitäten in den Bewertungseinheiten sind grundsätzlich als Drohverlustrückstellungen auszuweisen. Des Weiteren wurden im Berichtsjahr erstmals Rohstoffderivate, sogenannte OTC-Derivate, mit einer Bank eingesetzt. Mittels eines Future-Swaps wird ein fester Listenpreis mit der Bank abgesichert. Am Ende der Laufzeit und zum Zeitpunkt der Energiebeschaffung erfolgt die Abrechnung unter Berücksichtigung des aktuellen Marktpreises. Somit gleicht der Marktpreis des Future-Swaps den Unterschied zwischen erwartetem und tatsächlichem Marktpreis zu diesem Zeitpunkt aus. Die Marktpreise der Swaps betrugen zum Abschlussstichtag insgesamt 202.028,16 Euro. Im Gegensatz zu den Termingeschäften mit den Lieferanten handelt es sich hier um den Austausch von Zahlungsströmen ohne Beschaffung der Energiemengen. Wirtschaftlich ist das Ergebnis vergleichbar.

Für das Stromportfolio zur Endkundenbelieferung wurden Portfolio-Hedges aufgebaut. Regelmäßig werden Teilmengen des erwarteten Absatzportfolios am Terminmarkt beschafft. Die NSH folgt dabei einer dem Aufsichtsrat der **naturstrom AG** vorgelegten langfristigen Beschaffungsstrategie, um Risiken

deutlicher Preisänderungen zu verringern und sich gleichzeitig Chancen aus der teilweise kurzfristigeren Beschaffung an Spotmärkten zu bewahren. Auf Grund der Erfahrungen mit den Absatzprognosen der letzten Jahre ist von einer hohen Eintrittswahrscheinlichkeit der zugrundeliegenden Planzahlen auszugehen.

Den Termineinkäufen standen auf der Verkaufsseite keine Verträge mit festen Laufzeiten und Verkaufspreisen gegenüber, da die normalen Tarife der NSH für Privatkunden jederzeit kündbar sind und auch keine Preisgarantien beinhalten. Die NSH kann nach Ablauf der Preisgarantie jederzeit Preisänderungen gegenüber ihren Endkunden vornehmen, so dass sie auf Änderungen bei den Beschaffungskosten reagieren kann. Drohverluste müssen zum 31.12.2024 nicht gebildet werden.

Im Gasbereich gelten die gleichen Aussagen wie im Strombereich der NSH. Auch hier gibt es keine relevanten Verträge mit festen Laufzeiten. Die Risikobewertung ist identisch mit der Bewertung im Strombereich.

Die **NSX** geht je nach Kundengruppe unterschiedlich vor.

Bei leistungsgemessenen Kunden (RLM Kunden) und Bündelkunden, die Laufzeitverträge mit festen Preisen mit der NSX geschlossen haben, werden die Stommengen zeitnah beschafft, um Preisrisiken zu verhindern. Damit sind Grund- und Sicherungsgeschäft fixiert. Drohverluste müssen zum 31.12.2024 nicht gebildet werden. Am 31.12.2024 waren 36,69 (Vj. 35,78) Mio. Euro Terminbeschaffungen für diese Kundengruppen für die Folgejahre kontrahiert. Des Weiteren wurden im Berichtsjahr erstmals Rohstoffderivate, sogenannte OTC- Derivate, mit einer Bank eingesetzt. Mittels eines Future- Swaps wird ein fester Listenpreis mit der Bank abgesichert. Am Ende der Laufzeit und zum Zeitpunkt der Energiebeschaffung erfolgt die Abrechnung unter Berücksichtigung des aktuellen Marktpreises. Somit gleicht der Marktpreis des Future-Swaps den Unterschied zwischen erwartetem und tatsächlichem Marktpreis zu diesem Zeitpunkt aus. Die Marktpreise der Swaps betrugen zum Abschlussstichtag insgesamt -6.378,02 Euro. Im Gegensatz zu den Termingeschäften mit den Lieferanten handelt es sich hier um den Austausch von Zahlungsströmen ohne Beschaffung der Energiemengen. Wirtschaftlich ist das Ergebnis vergleichbar.

Die Vorgehensweise bei Grund- und Sicherungsgeschäften sowie die bilanzielle Abbildung der Bewertungseinheiten in der **CEY** ist analog zur NSH aufgebaut. Für das Strom- sowie Gasportfolio zur Endkundenbelieferung wurden jeweils Portfolio-Hedges aufgebaut. Auf Grund der Erfahrungen mit den Absatzprognosen der Schwestergesellschaften NSH und NSX ist von einer hohen Eintrittswahrscheinlichkeit der zugrundeliegenden Planzahlen auszugehen. Die Kunden haben in der Regel einjährige Verträge, die sich rollierend um jeweils ein Jahr verlängern. Die CEY kann jederzeit für den Teil der monatlich auslaufenden Kundenverträge Preisänderungen gegenüber ihren Endkunden vornehmen, so dass sie auf Änderungen bei den Beschaffungskosten zeitnah reagieren kann. Drohverluste müssen zum 31.12.2024 nicht gebildet werden.

Rein theoretisch wäre es im Worst Case für die NSH, NSX und CEY denkbar, dass sämtliche Kunden ohne Vertragsbindung kurzfristig kündigen und der Strom einen Marktwert von 0 hat, so dass die gesamten für diese Kunden am Terminmarkt eingekauften Stommengen nichts mehr wert wären, was aber u.a. den Zusammenbruch des gesamten Strommarktes als Voraussetzung beinhalten würde und deshalb als überwiegend nicht wahrscheinlich angenommen wird. Zusätzlich wurden offene Lieferverträge zu Spotmarktpreisen geschlossen, die ebenfalls keine Drohverlustrückstellung nach sich ziehen. Im Gasbereich gelten die gleichen Aussagen wie im Strombereich.

Handelsregister und Sitz

Die Gesellschaft ist unter der Firma **naturstrom** Aktiengesellschaft beim Registergericht Düsseldorf mit der Handelsregisternummer HRB 36544 registriert. Der Sitz der Gesellschaft ist Düsseldorf, die Geschäftsananschrift lautet 40468 Düsseldorf, Parsevalstr. 11.

6. Organe der Gesellschaft

Der **Vorstand** der **naturstrom** AG setzte sich im Berichtsjahr 2024 wie folgt zusammen:

Herr Dipl.-Kfm. Oliver Hummel, Kaufmann, Düsseldorf, Vorsitzender
Frau Dr. Kirsten Nölke, Juristin, Münster
Frau Sophia Eltrop, Volkswirtin, Düsseldorf

Dem **Aufsichtsrat** der **naturstrom** AG gehörten im Berichtsjahr 2024 an:

Herr Dr. Martin Riedel, Berlin, selbständiger Rechtsanwalt, Vorsitzender

Herr Dr. Michael Ritzau, Aachen, Generalbevollmächtigter BET GmbH

Frau Diplom-Ingenieurin Christine Banning, Ebermannstadt,
selbständige Innenarchitektin

Frau Dr. Simone Peter, Düsseldorf, Präsidentin des Bundesverbandes Erneuerbare Energien

Frau Sandra Wehrmann, Berlin, Vorständin degewo AG

Herr Frederik Banning, Witten, Doktorand Ruhr-Universität Bochum

7. Bezüge der Vorstände und des Aufsichtsrats

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024 betragen Euro 795.345,44 (Vj. Euro 875.561,37).

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024 betragen Euro 107.000,00 (Vj. Euro 104.000,00).

8. Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns im Einzelabschluss der naturstrom AG

Der Vorstand hat gemäß seiner Verpflichtung aus § 150 Abs. 2 AktG bei Aufstellung des Jahresabschlusses aus dem Jahresüberschuss keine weiteren Einstellungen in die gesetzliche Rücklage vorgenommen, da die gesetzlich vorgesehene Höhe der Rücklage bereits in den Vorjahren erreicht wurde.

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags aus dem Geschäftsjahr 2023 in Höhe von Euro 44.863.043,09 sowie der Einstellung in die Gewinnrücklage von Euro 21.000.000 und der Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2023 von Euro 3.660.000 beträgt der Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2024 Euro 30.455.532,05. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

- a) Ausschüttung eines Betrages von Euro 1,25 je Aktie, in Summe also von Euro 3.050.000,00
- b) Einstellung in die Gewinnrücklage in Höhe von Euro 15.000.000,00
- c) Vortrag des verbleibenden Betrages von Euro 12.405.532,05 auf neue Rechnung.

9. Aufstellung des Anteilsbesitzes gem. § 313 Abs. 2 HGB

Die naturstrom AG, Düsseldorf hält wie folgt mittelbar bzw. unmittelbar Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen:

naturstrom AG - Konzern, Düsseldorf Aufstellung des Anteilsbesitzes 2024	Kurzbezeichnung	Anteil %	Eigenkapital (Gesamt) Euro	Eigenkapital Vorjahr Euro	Ergebnis nach Steuern Euro
I. Verbundene Unternehmen, die in den Konzernabschluss einbezogen sind					
NaturEnergy Oberfranken GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NE OF	100,00	21.956.882,30	21.590.245,60	367.885,78
NaturEnergy GmbH & Co. KGaA, Bamberg	NE	54,94	21.857.828,49	16.380.781,16	114.284,03
NatureEnergy Main-Rhön GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NE MR	100,00	13.794.424,67	12.996.332,44	798.375,67
WindStrom Wattendorf-Stadelhofen GmbH & Co. KG, Eggolsheim	WSWS	100,00	7.607.405,69	8.510.878,21	-861.796,00
NaturEnergy Invest GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NE Invest	54,94	7.395.327,76	7.299.915,21	95.412,55
Change! Energy GmbH, Hannover	CEY	100,00	5.932.494,89	5.845.457,03	87.037,86
NaturStromTrading GmbH, Düsseldorf	NST	100,00	4.628.308,29	3.590.221,72	1.038.086,57
NaturStromQuelle Fünf GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NSQ5	54,94	4.035.268,09	3.146.863,70	367.959,26
Bürgerwindpark Langes Schiff Münnerstadt GmbH & Co. KG, Münnerstadt	BWPLS	80,40	3.962.030,79	4.430.645,12	35.381,30
WindStrom Rugendorf GmbH & Co. KG, Eggolsheim	WSRU	54,94	3.812.033,73	3.467.541,12	353.552,25
NE-Energiepark Lüttow-Valluhn GmbH & Co. KG, Lüttow	NE ELV	48,55	3.511.729,43	3.230.718,42	715.398,36
NatCon GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NC	100,00	3.427.246,30	4.642.286,32	-1.715.040,02
NaturStromHandel GmbH, Düsseldorf	NSH	100,00	3.393.027,06	3.393.027,06	0,00
NE Energiepark Lausitz GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NE EPL	75,22	3.230.794,57	2.524.304,63	913.163,49
NE-Solarpark Henschleben GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NE SPH	54,94	3.135.837,03	3.075.010,57	64.143,25
NatureEnergy Osnabrücker Land GmbH & Co. KG, Osnabrück	NEOL	54,94	2.994.531,58	498.091,57	-3.559,99
Windpark Königsfeld GmbH & Co. KG, Eggolsheim	WPKF	75,00	2.917.887,49	3.718.722,65	204.979,96
NatureEnergy Nordost GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NE NO	54,94	2.765.880,28	2.711.147,24	254.733,04
WindStrom Neudorf Ludwag GmbH & Co. KG, Eggolsheim	WSNL	69,31	2.629.790,39	3.083.104,78	275.143,58
WindStrom Ramsthal GmbH & Co. KG, Eggolsheim	WSR	100,00	2.605.733,86	2.413.013,36	195.160,05
NatCon Mittelfranken GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NCMF	100,00	2.308.483,09	2.715.403,79	-402.895,60
Solarpark Rottenbach GmbH & Co. KG, Eggolsheim	SPR	30,22	2.301.261,94	2.498.581,96	2.679,98
naturstrom vor Ort GmbH, Hamburg	NvO	100,00	2.294.567,31	2.006.139,71	288.427,60

	Kurz-bezeich-nung	Anteil %	Eigenkapital (Gesamt) Euro	Eigenkapital Vorjahr Euro	Ergebnis nach Steuern Euro
NaturStromProjekte GmbH, Bamberg	NSP	77,47	2.087.541,89	753.238,68	-1.665.696,79
WindStrom Sonnenfeld GmbH & Co. KG, Eggolsheim	WSSF	100,00	2.039.766,02	2.185.189,72	-128.750,29
NE Solarpark Lubolz GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NE SPL	49,40	1.980.228,11	1.977.454,05	-177.225,94
NaturStromNetze GmbH, Osnabrück	NSN	66,21	1.962.809,13	1.965.875,73	-3.066,60
NaturEnergy Hessen GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NE He	54,94	1.871.768,42	1.879.527,75	392.240,67
WindStrom Poppenlauer GmbH & Co. KG, Münnerstadt	WSP	100,00	1.858.740,82	1.919.006,90	-54.897,83
Solarpark Bickendorf GmbH & Co. KG, Eggolsheim	SPB	100,00	1.809.475,27	1.553.936,69	-142.316,66
Green Moves GmbH & Co. KG, Düsseldorf	GM	98,44	1.602.959,14	-404.232,84	-993.723,14
Solarpark Scheßlitz-Stadelhofen GmbH & Co. KG, Eggolsheim	SPSS	100,00	1.527.032,05	1.555.130,97	-27.721,55
WindStrom Poxdorf Königsfeld GmbH & Co. KG, Eggolsheim	WSPK	73,57	1.392.158,17	1.544.445,41	129.458,72
NaturStromQuelle Zwei GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NSQ2	79,00	1.354.150,23	1.703.310,56	12.279,56
Windpark Windheim West GmbH & Co. KG, Münnerstadt	WPWW	100,00	1.224.969,20	1.251.280,48	-20.778,43
NaturStromQuelle Sechs GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NSQ6	100,00	1.215.743,50	1.100.592,43	115.807,88
SUN-Contract 1 GmbH & Co. KG, Eggolsheim	SC1	100,00	1.149.489,58	1.130.359,13	19.245,81
NaturStromXL GmbH, Düsseldorf	NSX	100,00	996.766,94	996.766,94	0,00
NaturEnergy Westfalen GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NEWF	54,94	994.300,43	997.709,31	-3.408,88
NaturStromQuelle Thüringen GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NSQ_TH	54,94	962.281,68	949.889,72	92.834,81
NatCon Berlin GmbH & Co. KG, Berlin	NCB	100,00	938.991,68	1.125.520,31	-186.528,63
NatCon Nordbayern GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NCNB	78,43	800.655,59	964.267,06	-163.611,47
Bioenergie Hiltpoltstein GmbH & Co. KG, Hiltpoltstein	BIOHIL	100,00	783.770,62	798.683,90	-14.913,28
NaturStromNetze Nord-Ost GmbH & Co. KG, Osnabrück	NSN_NO	66,21	762.609,09	785.524,92	-22.905,51
NE Solarparks Brandenburg GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NE SPB	41,21	705.369,48	688.344,29	97.446,67
NatCon Eschenbach GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NCEs	100,00	698.511,31	602.910,72	-64.388,80
NaturStromQuelle Berg/Vogtland GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NSQ_BV	100,00	648.104,77	579.753,85	68.350,92
WindStrom Hüll GmbH & Co. KG, Eggolsheim	WSH	100,00	614.497,74	695.099,84	319.397,90
Green Estate One GmbH & Co. KG, Düsseldorf	GE1	100,00	550.579,54	442.470,21	108.109,33
WindStrom Lichtenborn GmbH & Co. KG, Eggolsheim	WSL	100,00	521.232,40	533.333,42	-11.674,81
NaturStrom für Bürgerenergie GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NSBe	100,00	491.733,60	492.071,18	-337,58

	Kurz-bezeich-nung	Anteil	Eigenkapital (Gesamt)	Eigenkapital Vorjahr	Ergebnis nach Steuern
		%	Euro	Euro	Euro
NaturStromNetze West GmbH & Co. KG, Osnabrück	NSN_W	66,21	477.033,74	562.507,03	-85.473,29
NaturStromQuelle Drei GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NSQ3	54,94	404.475,30	492.392,52	-87.698,35
NaturStromNetze Franken GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NSN_FR	74,09	389.784,04	480.320,00	-90.535,96
NaturEnergy Rheinland-Pfalz GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NE RP	54,94	312.008,18	323.024,62	-11.016,44
NatCon Deutschland GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NCD	100,00	303.548,32	293.477,67	-74.929,35
NatCon Südbayern GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NCSB	100,00	288.880,70	264.470,83	-75.417,56
NaturStromQuelle Eins GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NSQ1	90,99	278.554,28	283.197,88	-4.327,00
NaturStromQuelle Sachsen GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NSQ_S	100,00	274.087,81	265.614,41	8.473,40
ECONAT Beteiligungen GmbH, Bamberg	ECONAT	77,47	250.913,87	199.563,80	51.350,07
NaturStromDächer Schwerin GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NSD	100,00	245.973,03	232.656,33	13.316,71
Energieversorgung Neulichterfelde GmbH & Co. KG, Eggolsheim	EVNF	100,00	245.965,91	481.860,52	-235.894,61
NATEN Betriebsführung GmbH, Osnabrück	NATEN BF	54,94	232.038,83	318.674,00	-86.635,17
NaturStromVersorgung Wöbbelin GmbH & Co. KG, Wöbbelin	NSVW	54,94	217.978,45	172.024,75	-4.035,09
NaturStromAnlagen GmbH, Bamberg	NSA	77,47	167.010,55	1.511.961,94	-1.344.951,39
SUN-Contract 2 GmbH & Co. KG, Eggolsheim	SC2	100,00	154.917,86	167.476,04	-12.558,18
NaturStromWärme GmbH, Bamberg	NSW	100,00	99.414,12	184.279,91	-84.865,79
NaturEnergy Nord GmbH & Co. KG, Eggolsheim ^{1, 4}	NEN				
(ehem. NE Solarpark 17 GmbH & Co. KG)		54,94	83.737,33	-	-16.262,67
NatCon Eifel GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NCE	100,00	63.566,39	372.820,04	-308.898,76
NatCon Fränkische Schweiz GmbH & Co. KG, Eggolsheim ¹	NCFS	60,00	-5.959,79	-190.143,80	-115.669,06
SunStrom GmbH, Bamberg	SUN	100,00	**) 1.778.190,77	**) 1.778.190,77	**) 1.778.190,77

II. Verbundene Unternehmen, die wegen untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nicht in den Konzernabschluss einbezogen sind	Kurzbezeichnung	Anteil %	Eigenkapital (Gesamt) Euro	Eigenkapital Vorjahr Euro	Ergebnis nach Steuern Euro
NE Energiepark Werntal GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NEEW	40,93	194.477,13	17.280,01	-2.802,88
NaturEnergy Maihof GmbH, Borgentreich	NEM	50,00	162.697,24	180.987,75	6.709,49
NaturEnergy Verwaltung GmbH, Bamberg	NEV	65,00	121.237,02	105.435,54	15.801,48
Bürgerwindpark Beilstein GmbH & Co. KG, Eggolsheim	BWPBe	27,47	115.349,64	118.600,00	-3.250,36
Green Estate Two GmbH & Co. KG, Düsseldorf	GE2	100,00	110.793,41	142.601,02	-31.807,61
NaturStromQuelle NRW GmbH & Co. KG, Düsseldorf	NSQ_NRW	100,00	99.202,48	105.765,15	-6.430,80
Solarpark Hackeboe GmbH & Co. KG, Eggolsheim	SPHa	54,94	90.285,98	93.357,78	-3.071,80
NATEN WindStrom GmbH, Bamberg	NATEN_WS	77,47	74.917,35	53.380,66	21.536,69
NaturStromNetze Verwaltung GmbH, Osnabrück	NSN_Verw	66,21	66.894,02	58.061,10	8.832,92
NatConVerwaltung GmbH, Bamberg	NCV	100,00	63.724,88	62.004,85	1.720,03
NATEN SolarStrom GmbH, Bamberg	NATEN_SS	77,47	42.676,77	46.291,30	46.385,47
NaturEnergy Bayern GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NEB	54,94	40.814,56	46.400,52	-5.585,96
NE Energiepark Gössersdorf GmbH & Co. KG, Eggolsheim (ehem. Wind & Sonne für Nettetal GmbH & Co. KG)	NEEG	54,94	38.572,65	43.468,64	-4.895,99
NatCon Urban Verwaltung GmbH, Bamberg	NCUV	100,00	32.495,37	29.866,83	2.628,54
NATEN NordWind GmbH, Osnabrück	NATEN_NW	77,47	28.910,41	26.220,76	2.689,65
SunContract Verwaltungs GmbH, Bamberg	SCV	100,00	28.808,61	26.341,14	2.467,47
Green Moves Verwaltungs GmbH, Düsseldorf	GMV	70,00	27.071,67	26.870,12	201,55
NATEN Verwaltung für Bürgerenergie, Bamberg	NATEN_VBE	77,47	24.197,89	25.771,35	-1.573,46
NE Solarpark Petershagen GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NE SPP	54,94	10.162,36	42.941,60	-32.779,24
Bürgerwindpark Altendorf GmbH & Co. KG, Osnabrück	BWPA	88,74	9.690,62	-24.624,05	34.314,67
NaturContract Königs Wusterhausen GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NCKW	100,00	7.413,68	16.263,94	-8.850,26
BürgerEnergie Wendland GmbH & Co. KG, Eggolsheim	BEW	54,94	3.323,96	9.279,24	-5.955,28
ESW Erneuerbar Südwest GmbH i.L., Bitburg	ESW	100,00	384,29	976,24	-591,95
GreenEstate - Energieprojekte GmbH & Co. KG, Düsseldorf	GEE	100,00	-4.567,90	4.031,01	-8.598,91
BEDABIK GmbH & Co. KG, Bitburg	BEDABIK	62,08	-	267.298,89	*) -22.294,96
WindStrom Trendelburg II GmbH & Co. KG, Eggolsheim	WSTr II	43,95	-	40.434,78	*) -25.310,83
NaturStrom Projektverwaltung GmbH, Bamberg	NSPV	77,47	-	21.467,83	*) 162,85

	Kurz-bezeich-	Anteil	Eigenkapital (Gesamt)	Eigenkapital Vorjahr	Ergebnis nach Steuern
wind 7 Komplementär GmbH, Bamberg	wind7_K	77,47	-	20.178,42	*) -2.972,02
NE-Energiepark Elsterheide GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NE EEH	54,94	-	6.895,50	*) -3.104,50
NE Windpark Werningshausen GmbH & Co. KG, Eggolsheim ⁴	NEWPW	77,47	-	-	-
Solarpark Lubolz Ost GmbH & Co. KG, Eggolsheim ⁴	SPLO	77,47	-	-	-
III. Assoziierte Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert sind					
Windstrom Bühnerbach GmbH & Co. KG, Neuenkirchen 3	WSBÜ	26,51	5.756.650,51	-144.736,16	-23.613,33
wind 7 AG, Bamberg	wind 7	23,75	4.628.523,91	4.484.918,50	143.605,41
BürgerEnergie Merkendorf GmbH & Co. KG, Eggolsheim	BEM	29,41	2.309.656,75	2.393.258,33	-15.459,92
WindStrom Titting GmbH & Co. KG, Eggolsheim	WSTT	36,23	2.271.135,14	1.736.312,59	1.057.684,62
Solarpark Worms GmbH & Co. KG, Eggolsheim	SPW	27,47	907.086,59	849.603,02	109.004,91
Bürgerwindpark Hünfeldener Wald GmbH & Co. KG, Hünfelden	BWPHü	16,48	-	4.898.026,61	*) 1.003.323,79
Bürger Windpark Trendelburg GmbH & Co. KG, Warburg	BWPTr	23,64	-	3.187.260,26	*) 442.591,41
WindStrom Niese-Köterberg GmbH & Co. KG, Lügde	WSNK	18,31	-	2.545.128,00	*) -434.085,56
Ladegrün! eG, Berlin	LG	28,53	-	1.536.905,23	*) -1.115.167,38
IV. Unternehmen, auf die kein maßgeblicher Einfluss ausgeübt wird (§ 311 Abs. 1 HGB)					
Energieholz Eggolsheim GmbH, Eggolsheim	EEGG	33,33	607.211,69	475.615,45	131.596,24
NE Solarparks Westmecklenburg GmbH & Co. KG, Wismar	NE SPW	21,98	182.365,52	185.478,96	-3.113,44
Bioenergie Hallerndorf GmbH, Hallerndorf	BIOHA	20,00	-	257.032,22	*) 496.509,62
V. Assoziierte Unternehmen von untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns (§ 311 Abs. 2 HGB)					
Energieproduktion Frauenprießnitz GmbH & Co. KG, Eggolsheim	EPFP	27,47	97.057,61	89.431,62	-2.374,01
Solardächer Hannover GmbH & Co. KG i.L., Hannover	SDH	23,33	63.178,43	66.935,56	23.267,27
Bürgerwindpark Hünfeldener Wald Verwaltungs GmbH, Hünfelden	BWPHü_V	25,79	30.488,41	29.302,33	1.186,08
NALAS Wind GmbH, Münnerstadt	NALAS	38,74	20.064,26	21.403,27	-1.339,01
ENH - NATURSTROM Verwaltung GmbH, Hamburg	ENV	50,00	15.839,95	16.907,97	-1.068,02
BürgerWindpark Brobergen GmbH & Co. KG, Kranenburg	BWPB	20,00	-	1.819.778,15	*) 223.389,44
ENH - NATURSTROM Energieprojekte GmbH & Co. KG, Hamburg	ENE	50,00	-	132.501,45	*) -7.225,50
N+W Energie Unterelbe GmbH & Co. KG, Eckernförde	N+W	28,79	-	62.970,37	*) -4.077,61
Bürgerenergie Verwaltungsgesellschaft Trendelburg GmbH, Warburg	BEVTr	27,47	-	35.603,06	*) 9.984,15

	Kurz-bezeich-	Anteil	Eigenkapital	Eigenkapital	Ergebnis
			(Gesamt)	Vorjahr	nach Steuern
			Euro	Euro	Euro
UWW Windstrom Wedel GmbH, Hamburg	UWW	50,00	-	34.293,07	*) 2.324,22
Energiepark Niese Verwaltung GmbH, Lügde	EPNV	38,74	-	27.016,36	*) -1.537,72
BürgerEnergie Verwaltungs GmbH Oldendorf-Himmelpforten, Kranenburg	BEVO	30,99	-	25.218,59	*) 1.491,72
Bürgerwindpark Lange Meile GmbH & Co. KG, Eggolsheim	BWPLM	10,99	-	17.420,25	*) -2.579,75
BEDABIK Verwaltungs GmbH, Bitburg	BEDABIK_V	50,00	-	12.657,90	*) -595,12
NaturStromNetz Frauenprießnitz GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NSN_FP	24,85	-	10.500,00	*) 0,00
Bürgerwindpark Lange Meile Verwaltungsgesellschaft mbH, Eggolsheim ⁴	BWPLM_V	10,99	-	-	-
RegionalEnergie Elbe-Weser gGmbH, Drochtersen	REW	50,00	**) -	23.597,43	**)
VI. Sonstige Beteiligungen (Anteile kleiner 20 %)					
Windpark Großer Wald Hettingen/Rinschheim GmbH & Co. KG, Buchen-Odenwald	WPGW	7,00	7.000.000,00	7.000.000,00	914.957,39
Windpark Steinbacher Höhe GmbH & Co. KG, Buchen-Odenwald	WPSH	12,00	1.049.663,34	1.738.335,64	187.496,79
Sonnenstrom Neckar - Fils -Fildern GmbH & Co. KG, Plochingen	SSNFF	17,14	77.082,27	94.473,73	35.108,54
Bürgerwindpark Wöbbelin GmbH & Co. KG, Wöbbelin	BWPWö	12,09	-247.928,54	-244.445,78	-3.482,76
Solarcomplex AG, Singen	SCAG	3,33	-	38.272.204,11	*) 2.116.554,41
Bürgerwind Freudenberg Oberland GmbH & Co. KG, Freudenberg	WPFO	19,08	-	2.247.564,30	*) 273.836,02
Wind-Rad Radolfshausen GmbH & Co. KG, Radolfshausen	WRR	5,36	-	2.124.150,44	*) 252.936,12
Biomasseheizwerk Eggolsheim GmbH, Eggolsheim	BioM_Eg	4,00	-	104.375,40	*) -30.365,21
Windpark Ravensteiner Höhe GmbH & Co. KG, Buchen-Odenwald	WPRH	9,10	-	97.412,39	*) 293.982,23
Energie Oldendorf GmbH & Co. KG, Oldendorf	EO	18,75	-	57.644,15	*) 4.854,82
Bürgerwindpark Bühnerbach GmbH & Co. KG, Osnabrück	BWPBü	9,16	-	-245.358,57	*) -11.450,49
*) Vorjahresergebnis					
1 Erstkonsolidierung					
2 Entkonsolidierung					
3 Equity-Methode (erstmaliger Einbezug)					
4 Neugründung					
**) Gesellschaft wurde veräußert					

10. Gesamthonorar des Konzernabschlussprüfers

Das im Konzernabschluss enthaltene vom Konzernabschlussprüfer berechnete Gesamthonorar teilt sich wie folgt auf:

Gesamthonorar des Konzernabschlussprüfers	Euro	Vj. Euro
a) Abschlussprüfungsleistungen		
Honorare inkl. Reisekosten	203.500,00	185.959,00
	203.500,00	185.959,00
b) Andere Bestätigungsleistungen		
	1.096,25	6.728,40
	204.596,25	192.687,40

11. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Es wurden keine wesentlichen, nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommenen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt, die nach § 314 Abs. 1 Nr. 13 HGB angabepflichtig wären.

12. Anwendung von Offenlegungserleichterungen

Bezüglich der gemäß vorstehenden Erläuterungen in den Konzernabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften ist vorgesehen, wie im Vorjahr die Erleichterungen des § 264 Abs. 3 HGB hinsichtlich der Offenlegung in Anspruch zu nehmen, soweit die erforderlichen Voraussetzungen gegeben sind.

Düsseldorf, den 15. Mai 2025

Dipl.-Kfm. Oliver Hummel
-Vorstand (Vorsitzender)-

Dr. Kirsten Nölke
-Vorständin-

Sophia Eltrop
-Vorständin-

WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Konzernabschluß zum 31. Dezember 2024 und dem zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 der naturstrom AG mit Datum vom 02. Juni 2025 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben ist:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die naturstrom AG:

Prüfungsurteile

Wir haben den Konzernabschluß der naturstrom AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, dem Konzerneigenkapitalspiegel und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Lagebericht der naturstrom AG für das Geschäftsjahr 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluß in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluß, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut für Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks

weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmensaktivität zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmensaktivität, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmensaktivität zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem

Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Konzerns bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundes der Fortführung der Unternehmens-tätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmens-tätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmens-tätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Konzernabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
 - holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungs-informationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
 - beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.
 - führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Krefeld, den 02. Juni 2025

dhpg GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Berufsausübungsgesellschaft

Paul Berger
Wirtschaftsprüfer

Adrian Jungmichel
Wirtschaftsprüfer